



Mitteldutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldutsche Nationalzeitung o. B. G. m. b. H., Halle (S.),
Kriegstraße 47. Die „Nationalzeitung“ erscheint wochentlich 7mal.
Gesamtauflage bei Erhebungen infolge besonderer Verhältnisse können
nicht berücksichtigt werden. - Preisvertrieb monatlich 2,- RM.
Einzelpreis 10 Pf. - Fernsprechnummer: Halle 210. -
Postfach 10 019. - Halbesleben. - Halbesleben 0,50 RM.

Einzelbestellungen überall im Gau. Halbesleben Postfach 2464.
Die „Nationalzeitung“ ist das amtliche Organ der nationalsozialistischen
Erhebungen der Partei im Gau Halle-Merseburg und der
Bezirksämter. Für unentgeltlich anfragen eingehende
Bestellungen wird keine Gewähr übernommen. - G 9111.
Verlag: Halle (Saale), Marktstraße 47. Fernruf 276 81.

Funk wird Reichswirtschaftsminister

Reichsbankpräsident Dr. Schacht zum Reichsminister ohne Geschäftsbereich ernannt - Chef der Reichskanzlei Dr. Lammers wird Reichsminister - Reichspressechef der NSDAP, Dr. Dietrich auch Pressechef der Reichsregierung - Pg. Hante Staatssekretär im Reichspropaganda-Ministerium

Berlin, 27. November. Der Führer und Reichkanzler hat den Präsidenten des Reichsbankdirektoriums Dr. Schacht in Genehmigung seines Antrags von der Führung der Geschäfte des Reichs- und preussischen Wirtschaftsministers entbunden. Reichsminister Dr. Schacht behält sein Amt als Präsident des Reichsbankdirektoriums wie bisher. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ohne Geschäftsbereich ernannt.

Zum Reichs- und preussischen Wirtschaftsminister hat der Führer und Reichkanzler den Staatssekretär im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und Presschef der Reichsregierung Walther Funk mit Wirkung vom 15. Januar 1938 ernannt. Bis zu dessen Amtsantritt ist der Beauftragte für den Vierjahresplan Presschef Ministerpräsident Generaloberst Göring dem Führer mit der Führung der Geschäfte des Reichs- und preussischen Wirtschaftsministeriums beauftragt worden.

Der Führer und Reichkanzler hat ferner mit Wirkung vom 15. Januar 1938 den Ministerialdirektor im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Karl Hante, zum Staatssekretär in diesem Ministerium ernannt. Gleichzeitig hat der Führer den Presschef der NSDAP, Dr. Otto Dietrich, mit Wirkung vom 15. Januar 1938 zum Staatssekretär im Reichsministerium für Volksaufklärung und zum Presschef der Reichsregierung ernannt.

Weiterhin hat der Führer durch Erlass von gestern angeordnet, daß der Chef der Reichskanzlei Dr. Lammers an Stelle seiner bisherigen Amtsbezeichnung, „Staatssekretär und Chef der Reichskanzlei“ die Amtsbezeichnung „Reichsminister und Chef der Reichskanzlei“ führt. In Vollziehung dieses Erlasses hat der Führer den Chef der Reichskanzlei Staatssekretär Dr. Lammers zum Reichsminister ernannt.

An den Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht hat der Führer das nachstehende Schreiben geschickt:

Berlin W 8, den 26. November 1937.
Hochverehrter Herr Schacht!

Am 20. Juli 1934 erklärten Sie sich bereit, für die Dauer der Erhaltung des deutschen Reichswirtschaftsministeriums Dr. Schmitt die Geschäfte des Reichswirtschaftsministeriums zu übernehmen und weiter zu führen. Sie haben hiefür in dieser Stellung dem neuen Deutschen Reich und mit außerordentlicher Energie und Fleiß die besten Dienste geleistet. Deshalb konnte ich mich auch bisher nicht entschließen, Ihnen mit dem Ende des letzten Jahres über vorzutragen. Bitte um Abgabe des Ministeriums zu entscheiden.

Die infolge des Ausbaues des Apparates und der Jahrespläne sich als notwendig erweisende Zusammenlegung mit dem Reichsbankdirektorium läßt mich nunmehr die Ernennung wünschen, mit denen Sie erneut um Ihre Entscheidung von den Geschäften des Reichswirtschaftsministeriums bitten. Wenn ich Ihrem Wunsch entspreche, so geschieht es mit dem Ausdruck tieferer Dankbarkeit für Ihre so ausgezeichneten Leistungen und in dem glüklichen Gewissen.

müßten, daß Sie dem deutschen Volke und mir als Präsident des Reichsbankdirektoriums noch viele Jahre Ihr hervorragendes Wissen und Können und Ihre unermüdbare Arbeitskraft zur Verfügung stellen werden. Erreut darüber, daß Sie auch in Zukunft mein persönlicher Berater sein wollen, ernehme ich Sie mit dem heutigen Tage zum Reichsminister.

Mit Deutschem Gruß!

Ihre
gez. Adolf Hitler.

Kb. Die bedeutenden Veränderungen und Neuernennungen in den leitenden Stellen des Reiches bedeuten eine verstärkte Einheit von Partei und Staat.

Das herzlich gehaltene Schreiben, das der Führer an Dr. Schacht anlässlich seines Ausscheidens aus dem Reichswirtschaftsministerium richtete, und in dem er ihm seine Ernennung zum Reichsminister ohne Geschäftsbereich feierlich, unbedingte und klar die seit langem in der Auslandspresse verbreiteten Lügen und Verdrehungen. Der von Dr. Schacht selbst gewünschte Wechsel gibt

nunmehr die Möglichkeit einer leichten Zusammenfassung aller derzeitigen Stellen, die für die erfolgreiche Durchführung des Vierjahresplanes von entscheidender Bedeutung sind.

Der neue zukünftige Reichswirtschaftsminister, Parteigenosse Walther Funk, hat bereits in der Kampzeit für die NSDAP sein wirtschaftspolitisches Können unter Beweis gestellt. Hervorgegangen als Handelsreisender hat er später dem Führer in allen wirtschaftspolitischen Fragen und Entscheidungen zur Seite gestanden. Mit ihm übernimmt das neue Amt, das gerade für die Zukunft im Zusammenhang mit dem Vierjahresplan von besonderer Bedeutung ist, ein Mann vom Fach.

Die Ernennung des Chefs der Reichskanzlei, Staatssekretär Lammers, zum Reichsminister bringt die Bedeutung der Reichskanzlei im nationalsozialistischen Staat zum Ausdruck. Damit wird nun ein längst bestehender Zustand der breiteren Öffentlichkeit gegenüber unterstrichen.

Die Ernennung des Reichspressechefs der NSDAP, Reichsleiter Dr. Otto Dietrich

zum Presschef der Reichsregierung und Staatssekretär im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda ist wiederum ein Beweis für das große Vertrauen, das der Führer ihm von jeher entgegengebracht hat.

Der neue Reichspressechef hat stets - nicht nur in der Kampzeit, sondern entscheidend bis auf den heutigen Tag - der deutschen Presse die große Richtung gegeben, die sie zu einem zuverlässigen Instrument der Staatsführung machte. Was die Parteipresse von ihm an Anregungen, Richtlinien und Warnungen empfangen, wird nunmehr der gesamten deutschen Presse zugute kommen. Die Parteipresse aber bleibt in besonders enger kameradschaftlicher und herzlichster Verbindung mit dem Mann, der als der Vertraute des Führers ihr Werden und Wachsen beeinflusste.

Stellvertretender Presschef der Reichsregierung bleibt Ministerialrat Berndt, der bisher schon Adjutant des Reichspressechefs Dr. Dietrichs war. Er wird also nunmehr auch in seiner früheren Stellung unter dem Mann arbeiten, mit dem er bisher schon in der Partei arbeitete.

Der Reichsleiter Walther Funk als Staatssekretär im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Parteigenosse Hante, ist bereits in der Kampzeit persönlicher Referent und Adjutant seines Gauleiters Dr. Goebbels gewesen. Er war in der Partei Ortsgruppen- und Kreisleiter, später Gruppenpropagandaleiter, um dann Dr. Goebbels in das neuerrichtete Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda als persönlicher Referent zu folgen. Er kennt sein zukünftiges Arbeitsgebiet aus eigenem Erleben und wird in seiner neuen Stellung daher als selbstwählter Nationalsozialist seinen Mann stehen.

Der nationalsozialistische Grundgedanke, daß die Partei der Motor ist, der die Staatsumgestaltung treibt, erhält durch die Neuernennungen seine unverrückbare Unterbreitung. Wichtige Stellen des Reiches werden von bewährten Männern der Partei besetzt. Sie geben die Gewähr und halten dafür, daß in ihrem Bereich der Nationalsozialismus kompromisslos durchgesetzt wird.

Frachtfugzeug bei London verunglückt / 3 Tote

London, 27. November. Das planmäßige Frachtfugzeug der Strecke London - Köln - Hannover - Berlin verunglückte am schließlichen Abend gegen 21.30 Uhr kurz nach dem Start auf dem Flughafen Croydon aus bisher unbekannter Ursache und geriet in Brand. Dabei kam die aus Flugschiffkapitän Bauer, Flugschiffschiffmeister und Flugschiffingenieur bestehende Besatzung ums Leben.

Gestern mittag fand in Berlin die vierte Jahresversammlung der Reichskulturkammer in Gemeinschaft mit der NS-Gemeinschaft „Reich durch Freude“ statt. Es gab die Gewähr und hielt dafür, daß in ihrem Bereich der Nationalsozialismus kompromisslos durchgesetzt wird.



Reichsminister, Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht, 1923-1930 und seit März 1933 Reichsbankpräsident Reichs- und Dr. Reichswirtschaftsminister Walther Funk, geb. 1890, seit 1912 Journalist in Berlin und Leipzig, 1. Januar Presschef der Reichsregierung und Staatssekretär, / Reichsminister und Chef der Reichskanzlei, Dr. Heinrich Lammers, geb. 1879, Kriegsteilnehmer, Hauptmann d. R., EK I und II, 1933 Staatssekretär der Reichskanzlei, / Reichspressechef Staatssekretär Dr. Otto Dietrich, geb. 1897, Kriegsvollwiler 1915, EK I, Leutnant, Dr. rer. pol. Reichspresschef, SS-Gruppenführer, / Staatssekretär Karl Hante, geb. 1903, seit 1928 in der NSDAP, persönlicher Referent des Reichsministers, / Staatssekretär Ministerialdirektor im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda

WHW.-Schulpeisung

Milch mit Knädebrot schmekt ausgezeichnet

3000 Buben und Mädchen in den hallischen Schulen erhalten jeden Tag ein Frühstück

Das Winterhilfswort des deutschen Volkes hat schon vielen deutschen Menschen geholfen und hilft auch weiter in den Wintermonaten, damit niemand hungert und friert. Es wird niemals überflüssig werden, wie so manche zu glauben scheinen, denn kein Erziehungswort und vor allem keine fegenscharren Leistungen können mir nicht entbehren. Kindern wird sich der Kreis der Betreuer, er kann immer weiter geteilt werden. So hat das WHW. an unsere Jugend einbezogen, es beteiligt sich an den Schulpfeisungen. In welchem Umfang und in welcher Art das geschieht, davon konnten wir uns gestern in den beiden Glauchaer Schulen überzeugen.

Als wir hinausamen in die Glauchaer Schulen in der Teubenstraße war gerade die große Baule. Auf dem Schulhof herrschte ein fröhliches Geplapper auf der einen Seite von den Buben, auf der anderen von den Mädchen; es ließ sich nirgends zu wünschen übrig. Während die einen im Kreis herumspazierten, ließen die anderen, spielen Saufen oder machten sonst ihre kleinen Spiele fröhliche, unbesümmerte Jugend, die in uns Erinnerungen an die eigene Jugendzeit wachrief.

Rektor Greff empfing uns in seinem Zimmer und erzählte uns gleich, wie schlimm das ist, so schön ist. Vor der nationalsozialistischen Machtergreifung, als das Gewerbe der Arbeitlosen in Halle in die Zehntausende ging, bekamen in seiner ganzen Schule etwa 1000, das sind bei 700 Kindern 7 ein Frühstück von Antje wegen. Die übrigen Auslebenden wurden lo quer es ging durch Selbsthilfe betreut. Leuter und Kinder brachten Brot und Butter mit, die Schmitten wurden gerade gemacht und dann verteilt. Heute erhalten über 100 Kinder vom WHW. und von der Stadt ein Frühstück, bestehend aus einer Tasse Milch oder Kaffee und zwei Stück Knädebrot. Die Milch wird an der Dampfheizung gemischt und demnächst von den Kindern mit großem Appetit getrunken. Eine große Zahl von Kindern kommen noch hinzu, die auf eigene Kosten dieses Frühstückbild nehmen. Aber den Platz der Milch brauchen wir ja heute nicht mehr zu lassen, sie hat die Aufbauleiste, die gerade für andere in der Ernährung benötigten Kinder wertvoll sind. Der Erfolg dieses Frühstücks ist denn auch nicht ausgefallen. Bei der Gesundheitsprüfung konnte in Glaucha festgestellt werden, daß der allergrößte Teil der Kinder gesund und kräftig ist. Das ist fürwahr ein gutes Zeichen und läßt mit auf diese Betreuung zurückzuführen. Ähnlich liegt die Sachlage auch bei den Buben, die wir mit Rektor Dr. Sachtleben bei ihrer Mahlzeit beobachteten.

Kreisamtsleiter Seiffert betonte in seiner Ansprache den Juss dieses Frühstücksworts.

mitzubekommen, gesunde und kräftige Kinder heranzuzüchten, und ermahnte sie, bei ihren toßen Spielen sich so zu verhalten, daß sie an ihrem Körper keinen Schaden nehmen.

Mit wahrer Lust sagen die Kinder ihre Milch aus dem Krügelchen und herzlich schwärmt dazu das Wort. Sie freuen sich schon immer auf diese Frühstückslunde, selbst der kleinste Knirps der Schule war dabei. Er will groß und stark werden, meint er schlüchtern, und soll sich auch jetzt schon nichts gelassen lassen. Die Kinder machten einen guten Eindruck, der bei den Mädchen noch um einiges besser war — Buben sind eben Buben. Doch Ordnung und Sauberkeit muß sein, zerfetzte Strümpfe, ungewaschen zur Schul kommen wird nicht geduldet. Trotz aller notwendigen Strenge war das Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler recht nett, die Schüler und Schülerinnen haben Vertrauen und wissen schon selbst, wenn sie ein untreues Gewissen zu verbergen haben. In der Mädchenklasse hörten wir noch den Kernspruch des Tages, ein Führerwort, das so recht zu der großen WHW.-Aktion paßt: „Wer sein Volk liebt, beweist es

einzig durch die Opfer, die er für dieses zu bringen bereit ist.“ Möge jeder daran denken und sein Handeln entsprechend einrichten.

In der Turnhalle erstreckte uns Rektor Greff mit seinem 400 Schülerinnern starken Chor mit einigen Liedern, die die Kinder selbst auf der Bläserhilfe begleiteten. Wir konnten, wie prächtig dieser Chor ist und wie er selbst schwingende Töne zu messern verklingelt, so den achtstimmigen Kanon „Arbeit ist des Bürgers Ehre“. Hier hätte man lange zu hören können, vielleicht haben wir noch einmal Abends zu hören. Als mit uns verabschiedet stieg es stolz und würdig: „Die Fahne flattert uns daran!“

Es war ein schöner Vormittag, den wir bei der Jugend verbracht, er machte uns wieder froh. Dieser Jugend und damit der Nation wird mit diesem Frühstück ein großer Dienst geleistet. In Halle werden insgesamt vom WHW. und der Stadt 3000 Tischen Milch mit Knädebrot ausgegeben. Sie werden sich in bester Weise auswirken. E. O.

Wir gehen aus...

Stadttheater: Bar und Sinnermann... Die Hoftheater: Unternehmern Michael... Die Lichtspiele: Schauburg: Geisteslehre Das 6... Die Lichtspiele: Die Lichtspiele: Die englische... 300: Son 8 Uhr die Eintritt der Dunkelheit.

Wem gehört das Diebesgut?

Der wegen Eigentumvergehens erstlich verurteilte Diebsteher Paul Ludwig, der vor kurzem aus dem Justizhaus entlassen war, hat in letzter Zeit fortgesetzt Diebstähle aus Kraftwagen auszuüben. Wertvolle Kleidungsstücke, Sportgeräte, Kleinfußtaschen und unzählige Schmuckstücke, größere Mengen Lebensmittel und Sicherung und Aufsicht in ihrem Wagen liegen, wodurch dem Diebstahl das Handwerk erleichtert war. Der Diebstahl rechnete auf die Güter, die im Kraftfahrzeug der Fahrgänge befanden, der Kripo Kenntnis von den Diebstählen zu geben.

Aus solchen Diebstählen rühren her und stehen bei der Kripo zur Befolgung und zur Ausübung an die rechtsfähigen Eigentümer zur Verfügung. Ein schlaues Versteckungsstück ist ein Mantel mit Aufsicht. In der Innenseite des Mantels befindet sich in roten Kreis die Aufschrift „Jaco“, darunter „Saulditi“. An der Innenseite des Kragens unter dem Aufnäher befindet sich folgendes Schild: „Dito Knall Nachfolger, Halle-S.“ 2. Ein dunkelgrüner Herrenmantel mit rotfarbener Futter, hintergeleitet mit 2 Knöpfen. An der Innenseite des Kragens unter dem Aufnäher befindet sich ein Schild mit folgender Beschriftung: „Karl Gerlach, Solbad Bernburg.“ 3. Ein braunes Herrenjackett mit kleinen weißen Knöpfen, einseitig. Unter dem Aufnäher befindet sich folgendes Schild: „Herrmann, Halle-S.“ 4. Ein blauer Herrenjackett, zweiseitig, mit schwarzem Futter, ohne Firmenbeschriftung. 5. Eine grünlich gelbenteinte Weste mit schwarzen Knöpfen. 6. Ein brauner Herrenjackett, einseitig, mit schwarzen Knöpfen. 7. Ein brauner Herrenjackett, einseitig, mit schwarzen Knöpfen. 8. Ein weißer Herrenjackett, einseitig, mit schwarzen Knöpfen. 9. Ein dunkler Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 10. Ein heller Stoffjackett mit 2 Knöpfen, vermutlich zu einem Rockpaar gehörend. 11. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 12. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 13. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 14. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 15. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 16. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 17. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 18. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 19. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 20. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 21. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 22. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 23. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 24. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 25. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 26. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 27. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 28. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 29. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 30. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 31. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 32. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 33. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 34. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 35. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 36. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 37. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 38. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 39. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 40. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 41. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 42. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 43. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 44. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 45. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 46. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 47. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 48. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 49. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 50. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 51. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 52. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 53. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 54. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 55. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 56. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 57. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 58. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 59. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 60. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 61. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 62. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 63. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 64. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 65. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 66. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 67. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 68. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 69. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 70. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 71. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 72. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 73. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 74. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 75. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 76. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 77. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 78. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 79. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 80. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 81. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 82. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 83. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 84. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 85. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 86. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 87. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 88. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 89. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 90. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 91. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 92. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 93. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 94. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 95. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 96. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 97. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 98. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 99. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 100. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 101. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 102. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 103. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 104. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 105. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 106. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 107. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 108. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 109. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 110. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 111. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 112. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 113. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 114. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 115. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 116. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 117. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 118. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 119. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 120. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 121. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 122. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 123. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 124. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 125. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 126. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 127. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 128. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 129. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 130. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 131. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 132. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 133. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 134. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 135. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 136. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 137. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 138. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 139. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 140. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 141. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 142. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 143. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 144. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 145. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 146. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 147. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 148. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 149. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 150. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 151. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 152. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 153. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 154. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 155. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 156. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 157. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 158. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 159. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 160. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 161. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 162. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 163. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 164. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 165. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 166. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 167. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 168. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 169. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 170. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 171. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 172. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 173. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 174. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 175. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 176. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 177. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 178. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 179. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 180. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 181. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 182. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 183. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 184. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 185. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 186. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 187. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 188. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 189. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 190. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 191. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 192. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 193. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 194. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 195. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 196. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 197. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 198. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 199. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 200. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 201. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 202. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 203. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 204. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 205. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 206. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 207. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 208. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 209. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 210. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 211. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 212. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 213. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 214. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 215. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 216. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 217. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 218. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 219. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 220. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 221. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 222. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 223. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 224. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 225. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 226. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 227. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 228. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 229. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 230. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 231. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 232. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 233. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 234. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 235. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 236. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 237. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 238. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 239. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 240. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 241. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 242. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 243. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 244. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 245. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 246. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 247. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 248. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 249. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 250. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 251. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 252. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 253. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 254. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 255. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 256. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 257. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 258. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 259. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 260. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 261. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 262. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 263. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 264. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 265. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 266. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 267. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 268. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 269. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 270. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 271. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 272. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 273. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 274. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 275. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 276. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 277. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 278. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 279. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 280. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 281. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 282. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 283. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 284. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 285. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 286. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 287. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 288. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 289. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 290. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 291. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 292. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 293. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 294. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 295. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 296. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 297. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 298. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 299. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 300. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 301. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 302. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 303. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 304. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 305. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 306. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 307. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 308. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 309. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 310. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 311. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 312. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 313. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 314. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 315. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 316. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 317. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 318. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 319. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 320. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 321. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 322. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 323. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 324. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 325. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 326. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 327. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 328. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 329. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 330. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 331. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 332. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 333. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 334. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 335. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 336. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 337. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 338. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 339. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 340. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 341. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 342. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 343. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 344. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 345. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 346. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 347. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 348. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 349. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 350. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 351. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 352. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 353. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 354. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 355. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 356. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 357. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 358. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 359. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 360. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 361. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 362. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 363. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 364. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 365. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 366. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 367. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 368. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 369. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 370. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 371. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 372. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 373. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 374. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 375. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 376. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 377. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 378. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 379. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 380. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 381. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 382. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 383. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 384. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 385. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 386. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 387. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 388. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 389. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 390. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 391. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 392. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 393. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 394. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 395. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 396. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 397. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 398. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 399. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 400. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 401. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 402. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 403. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 404. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 405. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 406. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 407. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 408. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 409. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 410. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 411. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 412. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 413. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 414. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 415. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 416. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 417. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 418. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 419. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 420. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 421. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 422. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 423. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 424. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 425. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 426. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 427. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 428. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 429. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 430. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 431. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 432. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 433. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 434. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 435. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 436. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 437. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 438. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 439. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 440. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 441. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 442. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 443. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 444. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 445. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 446. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 447. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 448. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 449. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 450. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 451. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 452. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 453. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 454. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 455. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 456. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 457. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 458. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 459. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 460. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 461. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 462. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 463. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 464. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 465. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 466. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 467. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 468. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 469. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 470. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 471. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 472. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 473. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 474. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 475. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 476. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 477. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 478. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 479. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 480. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 481. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 482. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 483. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 484. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 485. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 486. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 487. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 488. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 489. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 490. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 491. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 492. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 493. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 494. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 495. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 496. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 497. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 498. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 499. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 500. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 501. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 502. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 503. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 504. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 505. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 506. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 507. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 508. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 509. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 510. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 511. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 512. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 513. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 514. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 515. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 516. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 517. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 518. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 519. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 520. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 521. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 522. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 523. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 524. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 525. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 526. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 527. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 528. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 529. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 530. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 531. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 532. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 533. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 534. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 535. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 536. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 537. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 538. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 539. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 540. Ein brauner Stoffjackett mit 2 Knöpfen. 541. Ein brauner Stoffjacket

Eiszug fährt in eine Radfahrergruppe Ein Arbeitsmann tödlich verletzt

Zangemünde. Auf der Brückentraße zwischen der Elbe und dem 'Grünen Wagen'...

Radfahrer Gummi-Bieder

Radfahrergruppe gedrückt. Die jungen Leute haben das Unglück kommen, stehen ihre Führer fallen und sprangen auf die Brüstung...

Streifenarbeiter vom D-Jug getötet

Wiesbaden. In der großen Niederortischer Kurve der Eisenbahn-Stationen - Rassel wurde der Streifenarbeiter Johannes Hermes...

Hg. Rektor Wege kommissarischer Schultat

Cisleben. Mit Wirkung vom 1. Dezember ist Hg. Rektor Wege durch Verlegung des Ministers als kommissarischer Schultat des Schulamtsbezirks Wiesentel...

Alf. (Vander Velleericht) Am Gerardschen Steinbruch bei der Eisfelder Tal...

Die drei Hauptaufgaben der SA.

Führertragung der Gruppe Mitte in Halberstadt

Halberstadt. Die große Führertragung der SA-Gruppe Mitte hat Freitag in Halberstadt...

Freitag mittag wurde Obergruppenführer Kob mit seinem Stab an der Stadtgrenze von Kreisleiter Große und Stabführer Wiesner empfangen...

In der ersten Arbeitssitzung am Nachmittag wies Obergruppenführer Kob darauf hin, daß diese von Zeit zu Zeit stattfindenden Arbeitssitzungen...

werde. Die SA betraute ihren Arbeitsauftrag als einen Auftrag der NSDAP...

Abends vereinte ein Kameradschaftabend die SA-Führer mit Vertretern der Partei...

Herzberg. (170 RM. gehalten und vertrauten.) Von einem Besucher wurden einem Schuhmachereister 170 RM. entwendet...



Generalfeldmarschall von Blomberg auf dem Ehrenhof der Heeresnachrichtenschule und der Luftnachrichtenschule in Halle. (Vgl. Bericht im politischen Teil)

Wunder der Pflanzenwelt

Ein Vortrag in der Leopoldina

Im Rahmen der Vortragsreihe der Deutschen Akademie der Naturforscher sprach gestern abend Professor Dr. E. Troll, der Direktor des Botanischen Instituts unserer Martin-Luther-Universität, über das Thema: 'Bewegung insbesondere die Bildung von Spindelzellen und Wurzelprosen', ein sehr interessanter Aufsatz aus der ungeschorenen Mannigfaltigkeit der Pflanzenphysiologie...

Der Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher, Geheimrat Prof. Dr. A. Döderlein, der die Sitzung eröffnet hatte, dankte dem Vortragenden für seine Ausführungen.

Welturaufführung eines Schumannwerkes in Berlin

Von unserem Berliner Korrespondenten

Ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis fand gestern in Deutschen Opernhaus auf dem Programm der diesjährigen Tagung der Reichskulturkammer und der NS-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude' die Welturaufführung des d-Moll-Violinsonates, das Robert Schumann 1833 in Düsseldorf komponierte...

Professor Georg Schünemann hat das 1907 von der Preussischen Staatsbibliothek erworbene Manuskript entziffert, bearbeitet und nun der Öffentlichkeit liberamitert. Die romantische Natur Schumanns kommt auch in diesem Violinsonate überraschend zum Ausdruck. Die beiden Sätze (Allegro und Andante) verraten im Technischen, in der Harmonik und im Rhythmus die Innigkeit und poetischeren Stimmung die Schumanns ganz Schumanns sein muß auszeichnet. Der Solisten-Violinist kommt dem Orchester gegenüber beherrschend zur Geltung. Die Spannungsauswirkungen des Romantikers erschaffen geradezu aus der selbständigen Führung des Violinparts. Der erste Allegrosatz zeigt von dynamischer Bewegung, freier Kraft der Erfindung, kleinmeisterlicher Technik und intimer Empfindung. Dieser Satz mit einer mehrmaligen geadmeten Anlage, aber nur melodischer Zartheit und keiflicher Sensibilität, mit punktierten Klängen und Ottangängen im Solopart, bewegt sich in verhältnismäßig knappen und überflüssigen Formen. Die Klangmotive haben bedauerlichen Charakter und ungenügend poetisch fröhliches

Kolorit. Der zweite Satz beginnt in einem träumerischen fantastischen Andante. Der Solopart tritt mit einem leerenadonischen Glanz des Melikretes beherzigt hervor. Alles ist zart und erhaben gedekt gehalten, in durcheinander getragenen Tempo, von weichen Melodien gehalten umspielt. Der Schluß des Satzes schließt elementar ausbruchs und erstreckt sich auf die härtere Bühnenbehandlung deutet sich an. Die Orchesterbegleitung überläßt dem Solopart eine dramatische Instrumentalführung mit weicher Steigerung. Der Anfang in den ersten Satz ist wiedergefunden. Stimmungsauswirkungen sind Symphonisch weisend, klingt das Konzert aus.

Generalmusikdirektor Karl Böhm (Dresden) dirigierte das Berliner Philharmonische Orchester mit befehliger akzentuierter Einwirkung. Er gab den Übertragungen und Aufnahmen taktliche Klarheit. Georg Kulentampff meißerte den solistischen Violinpart ohne Strenge und Jähzorn. Der Beifall war gemäßig.

Dr. Hermann Wanderscheck.

„Soldatlicher Vortragsdienste“

Feiestunde in der Berliner Krolloper

Die Reichschrifttumstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda veranstaltete am 1. Dezember 1937 innerhalb des „Soldatlichen Vortragsdienste“ in der Berliner Krolloper eine Feiestunde, die dem Thema: „Soldat und Dichter“ gewidmet ist. Auf der Feiestunde, die von Kurt Schickel moderiert wurde, wurden Hauptamtsleiter Karl Seebach von der Reichschrifttumstelle und General der Infanterie a. D. Freiherr Seutter von Löwen-Ansprachen gehalten, und die Dichter Richard Curinger, Heinrich Schickel und Otto Faust Teile aus Kriegsbüchern vortrugen.

Der „Soldatliche Vortragsdienste“ wurde vom Reichspropagandaministerium im Einvernehmen mit dem Reichsministerium für Kultur und den Reichsluftfahrtministerium gebildet

Gefechtsschießen nördlich Cottin

Am 30. November, 1. und 2. Dezember von 8 bis 16 Uhr finden Gefechtsschießen in der Nähe auf dem Gelände bei Franzmagerl nördlich Cottin statt.

Die Gefechtsschießen sind begrenzt durch die Linie Dittausgang Brachwitz, Straße Grotzow-Wiederau (einschließlich) bis zum Felsenberg Gubausgang Morl, Südliche Höhe (einschließlich) an der Galle, rechtsseitiges Ende der Linie Dittausgang Brachwitz.

Könnern. (Die ersten SA-Sportabteilungen im Gaukreis.) Am Sonntag haben in Cottin im Gaukreis die Abteilung von SA-Sportabteilungen an 50 Teilnehmer teil, und zwar durch den Führer der Standarte 36, Standartenführer Kretz. Die Bewerber, die fast alle der SA angehören, haben im Laufe der Sommermonate die verlangte Prüfung abgelegt. Am Sonntag 31.08 sind nach der Verteilung 60 N. P. im Besitz des SA-Sportabteilens, ein Gau, der für einen Landes-Sturm anerkanntem ist. Unter den neu Ausgewählten befinden sich viele Helfer.

Braunhewig. (Reisleiter Balmert.) Der Leiter des Kreises Braunhewig-Land der NSDAP, Gerhard Balmert, ist in Bahren durch einen Unfall ums Leben gekommen.

Windig und wolkig

Der Reichsmeteordienst, Ausgabestort Magdeburg, meldet am Freitagabend:

Seit der Nacht zum Freitag hat sich der Witterungsumschlag mehr und mehr durchgesetzt. Die Temperaturen erreichten im Nordlande 7 Grad, auf dem Broden blieb das Thermometer bei 1 Grad unter Null stehen. Mit der Milderung sind im Norden des Reichs reichliche Regenfälle aufgetreten, die vielfach 2-3 Liter auf den Quadratmeter betragen. Im freien Strom hat sich die milde Westwindrichtung durchgesetzt, und den deutschen Mittelgebirgen bis nach den Rand

Markt-Notizen in Halle, oder Gummi-Bieder

haaten sich ergötzen. Während nun der Hauptwühl über dem Eismeer schnell ohnmächtig wandert, bewegt sich kein Wühl über den Boden nur wenig weiter. Der Zutritt früher artifizier Kallium nach Norden wird aber Mitteldeutschland morgen noch nicht erreichen.

Ausflüchten bis Sonntag abend: Nach mild, wechselnde Bewölkung, einfließ Regenhaufen, lebhaft Weide zwischen West und Nordwest. Nachtig leuchtig Frost, auch tagsüber allmählich sinkende Temperaturen.

Waffenstands-Meldungen

vom 26. November 1937

Table with columns for location (e.g., Halle, Göttingen, Erfurt) and numerical data representing weapon status.

Professor Peter Raabe 65 Jahre

Der Präsident der Reichsmusikkammer, Prof. Dr. h. c. Peter Raabe feiert am 27. November seinen 65. Geburtstag.

Peter Raabe, der die höchste verantwortliche Stellung im deutschen Musikleben inne hat, ist einer der hervorragendsten deutschen Dirigenten und Musikwissenschaftler Peter Raabe hat neben seinem Wirken am Dirigentenposten in West und Ost für die deutsche Musikpflege beigetragen. So ist ihm auch die umfangreiche und maßgebende Autobiographie zu verdanken.

Peter Raabe, der als hochbegabter Dirigent und Musikwissenschaftler gleichermaßen hervortritt, war ein Soldat nicht nur an den meisten Bühnen und Konzerten, sondern auch in vielen bedeutenden Städten des Auslandes. Die großen Verdienste Peter Raabes im deutschen Musikleben fanden im Jahre 1935 ihre größte Anerkennung in der Berufung zum Präsidenten der Reichsmusikkammer. 1937 verlieh ihm die Stadt Frankfurt die Goethe-Medaille.

Der Abgeordnete der Sudetendeutschen Partei Dr. Raabe hatte den höchsten Einfluß erlangen, daß dem Präsidenten der Reichsmusikkammer, Professor Dr. Peter Raabe die Bewilligung verweigert wurde, am 3. Dezember in Karlsruhe zu dirigieren. Die südbahnen Stellen haben sich diesem Einfluß hartnäckig, so daß das Konzert in Karlsruhe am 5. Dezember unter Leitung Professor Raabes stattfinden kann.

Unheimliche Spielerei - oder mehr?

Blut - künstlich hergestellt

Wird die Wissenschaft künstliches Leben schaffen?

Wir leben in einer Zeit, die das Wunderwerk hat. Fast halten wir es schon für selbstverständlich, wenn Wissenschaft und Technik...

etwa diesen letzten Wunschtraum früherer Jahrhunderte heute verwirklichen zu wollen. Aber in den höchst unromantischen, auf das Abstrakte eingetragenen Laboratorien unserer Zeitgenossen werden jetzt Experimente durchgeführt, die nichts Geringeres zum Ziele haben, als wesentliche Funktionen und Organe des lebenden Körpers künstlich nachzuahmen.

Da liegt seit einigen Monaten in einem riesigen Laboratorium der Universität von Oregon ein seltsamer Apparat, funkelnd von Glas und Metall, mit zahllosen komplizierten Membranen, Röhren und Kolben...

Das Mittelalter träumte vom „Homunculus“, dem künstlichen Menschen, den man in der Retorte züchten wollte - und in Goethes „Faust“ hat diese unheimliche Phantasie...

Das künstliche Herz

Auch die „Pumpstation“, mit deren Hilfe unser Körper das Blut durch alle Organe treiben läßt, hat man in letzter Zeit künstlich hergestellt. Der berühmte Ozeanflieger Lindbergh hat in Zusammenarbeit mit dem in Amerika kaum weniger bekannten Physiologen Alexis Carrel ein mechanisches Blut genau so wie im lebenden Körper pumpt.



Aufnahmen: Wissenschaftliche Photographiezentrale

Die Grenzen zwischen „organischer“ und „anorganischer“ Materie sind so fließend, daß sie sich oft zu verwischen scheinen. Unser Bild zeigt eine unbeladene Substanz - aber ihr Verhältnis ahnelt fälschend gewissen winzigen Lebewesen, den Amöben. Man kann auf diese Weise „künstliche Lebewesen“ herstellen, die tagelang herumkriechen, „so was atmen“ und doch sind es nur Nachahmungen, nicht das Leben selbst.



Jahrhunderte hindurch haben sich zahlreiche Erfinder und Gelehrte darum bemüht, den „künstlichen Menschen“, den Homunculus, zu schaffen. Unser Bild zeigt einen alten Kupferstich: „Die Geburt des Homunculus“

haben. Aber das waren immerhin nur einige Zellen - beim ganzen Organ gelangt es meist nur sehr kurze Zeit, sie außerhalb des Körpers zu erhalten. Sie gehen rasch zugrunde, weil sie sich mit ihren eigenen Stoffwechselprodukten vergiften. Gerade die Beobachtung von Organen in der Retorte ist aber für die Biologen und Mediziner von größter Bedeutung; man kann ihr Verhalten im gesunden und kranken Zustand beobachten und daraus praktische Rückschlüsse auf die Behandlung von allen möglichen Krankheiten ziehen.

für künstlichem Wege im Laboratorium zu schaffen? Schon lange vor dem Kriege hat einer der berühmtesten Biologen, Wilhelm Roux, die Verwirklichung eines derartigen Experimentes bereits für absehbare Zeit als durchaus möglich erklärt. Und heute? Roux haben sich die Biologen „Roux“ und anderer nicht erfüllt, noch haben wir das größte Geheimnis der Natur nicht entschlüsselt.

Sie suchen eine Ursache

für Ihr kleines Mäuschen. Für Ihre Appetitlosigkeit? Bei vielen Menschen, besonders bei schulpflichtigen Kindern, wirkt sich die überhöhte Lebensweise und der Mangel an Bewegung in freier Luft ungünstig auf das Allgemeinbefinden aus. Sie fühlen sich abgemattet und müde wie nach einer überforderten Krankheit.



Blitzkolonne Kriminalroman von Gerald Verner

Damit schloß er seinen Vortrag und trat wieder zum Inspektor zurück, der sich über den Tod des Toten. Es fand sich nichts von Bedeutung. Nicht sehr aufschlußreich, krumme er mich und war ein enttäuschtes Bild auf seinem Gesicht. „Es kommt mir beinahe so vor, als hätte er absichtlich nichts bei sich getragen, wodurch man ihn identifizieren könnte.“

„Er nannte sich Barney Gore“, warf Arnold ein. „Das wird mit seinem richtigen Namen wahrscheinlich wenig zu tun haben“, meinte der Inspektor. „Ein seltsamer Fall! - Ich möchte Sie wissen mehr darüber, als ich Ihnen mitteilen kann.“

tragen eine große Kamera, in zwei angedrehte Rollen Spezialfilme von der Detektivpolizei Abteilung. Chedley's Augen überflogen prüfend den Raum. Dann winkte er Arnold Vate zu sich heran. „Berichten Sie!“ sagte er dienstlich. „Bitte, gehen wir ins Nebenzimmer“, sagte Arnold leise. „Es wird eine Weile dauern.“

„Großer Gott!“ Der Auszug kam von Arnold's Ohr. „Wollen Sie damit sagen, daß es John Annerich ist, Sir?“ Chedley sah ihn an und nickte dann. „Es ist John Annerich“, bestätigte er leise. „Er kam mir gleich bekannt vor“, murmelte Chedley. „Als er den Bezirk unter sich hatte, war ich noch Sergeant. Das liegt lange zurück.“

Es ist nicht alles, was es scheint. Das ist schon recht nahe gerückt. Aber das ist eine Frage vorläufig noch offen: wenn einmal ein einfaches Wesen in seiner Substanz, seiner Form und seinen Gesetzmäßigkeiten vollkommen aufgelöst ist und künstlich aufgebaut werden kann... wird es dann leben? Oder wird nur ein lebloser Abbild, dem gestörten Wesen gleich, vor uns liegen, zu dessen Erzeugung noch eine ungreifbare, nicht fassbare Kraft, eine Lebenskraft gehört? Beide Ansichten werden heute nur einseitigen Fortschritt vertreten, und jeder Streit der Meinungen wird sich nicht eher endgültig entscheiden lassen, bis es gelungen ist, das erste künstliche Wesen zu schaffen.

Das große Geheimnis

Nichts wäre nun verfehlter, als aus dem, was wir sagten, den Schluß ziehen zu wollen, daß diese neuesten Ergebnisse der Naturwissenschaft einen Überwinden des Materialismus wieder in den Takt bringen hätte können. Denn keine Rede sein, daß geistig-geistliche Erscheinungen entstehen sich nach wie vor jeder mechanistischen Deu-

fung. Aber etwas anderes geminnt durch die geistlichen Entdeckungen mehr und mehr an Wichtigkeit: die Vermutung, daß sich von den einfachsten Stufen der organischen Materie bis zu den ersten Erscheinungen des Lebens eine einzige, stetige Linie zieht. Das also, was wir „Leben“ nennen, wäre dann nur eine andere, die höchste Form der Wirklichkeit, innerlich deren die Natur sich verwirklichen kann. Sie selbst aber, die Erzeugerin und Erhalterin alles organischen und organischen Lebens — sie bleibt geheimnisvoll und ungreifbar wie je.

Niemand kann sagen, was eigentlich Leben ist, niemand weiß, wie es einstmals entstand, wir kennen nicht einmal die genaue Scheidelinie zwischen Leben und Tod, die früheren, unvollständigen Zeiten so selbstverständlich zu sein schien. Noch heute das Lebensproblem, um das sich die Wissenschaft seit Jahrhunderten bemüht, ungelöst und voller Geheimnisse vor uns. Aber könnte es wohl sein — die das gelebte Ergebnis lassen es sich vermehren — daß es unserer Zeit vorbehalten bleibt, die uralte Rätselfrage der Menschheit beantworten zu können, die Frage: Was ist Leben?

Dr. W. Sieverl.

Blaues Blut

Von Heinrich Zillik

Es war mitten im Krieg 1917. Da wurde der L. u. I. Infanterie-Leutnant der Reserve Otto Bettendorfer abgeh. Sein Verdienst war es nicht. Der alte Bettendorfer hatte großes Verdienst und Verdienste. Die Familie empfing dafür die erste Belohnung.

Otto ging zum Feldwebel in der Regimentalstabs und ließ im Stabsbesitzer einige Veränderungen eintragen.

„Den Namen bitte richtig zu schreiben. Von Bettendorfer.“

„Jawohl, Herr Leutnant.“

„Und dann unter ‚Bettendorfer‘ schreiben Sie ‚Bettendorfer‘ und setzen dafür ein: Curtz, Verheiratet.“

„Jawohl, Herr Leutnant.“

Von Bettendorfer war Bettendorfer gewesen — trüblich bürgerlichen Angehörigen! Mit dem Studium allerdings hatte es einen kleinen Haken. Daran war seine Jugend schuld. Gleich nach dem Matur hatte er eintrüben und in dem Krieg ziehen müssen, so war ihm die Wiener Universität nur von außen bekannt. Doch seine Vorliebe für die Medizin ließ nicht barunter. Schließlich, wie er sich nach seiner zwanjgig Jahre in dem Gebiete ausstammte. Er hielt nicht nur Diagnosen, er trug sich sogar dem Sanitätsdienst freiwillig zur Hilfeleistung an, handhabte wie dieser Job und Alpinist und riefte seinen Schwaben an, denn andere Medikamente gab es ohnehin nicht im Felde. Auch waren die beiden Arzenteile schwer zu wechseln. Alpinist war gegen innere Leiden, Job gegen äußere. Bettendorfer — das war noch ein sehr beliebter — trug Franz ein, fröhlich zwei medizinische Werke mit sich; einen Leitfaden für erste Unfallfälle in der Dialekt von zehn Seiten, den er einer Taschenrechner entnommen hatte, und eine Gesundheitsvorschrift für Hüftverletzungen.

Nun — dies waren jetzt bürgerliche Reminiscenzen! Von Bettendorfer herrschte, daß Bettendorfer eine profane Angelegenheit ist. Die Rechtschaffenheit mündete — blau geblutet — in die Diplomarbeit. Es hieß, man wird französisch lernen!

Den Leitfaden für Unfallfälle und die Hüftverletzungen fand er dem Hilfspolizisten Papa laubte zu Wohnplätzen ein Beschaft-

fortan prangte ein Wappen auf den Feldpostkarten des Sohnes. Die Leutnants im Ostfeld, vor allem der Führer der ersten Kompanie Meyer, richtete aber von Bettendorfer antwortete zurück, mit verzeihender Ueberlegenheit: „Ist verheiratet das nicht. Stand verpflichtet!“

Meyer trugte einen Lackanfall. „Mein lieber Meyer“, meinte von Bettendorfer, „also ich will nicht, daß du dich Meyer, Ausgerechnet Meyer, und du kommst mahnend, aus Bettendorfer. Bitte bedende: Bettendorfer!“

Meyer fiel köhnend vor dem Bank. Etliche Tage später marschierte das Bataillon nach Trent zur Erholung. Leutnant von Bettendorfer bei der ersten Kompanie, neben ihm Meyer aus Bettendorfer. Sie sprachen über allerlei. Stabsbesitzer wurden nicht erwähnt. Wie sich nun von Bettendorfer in das wappengemündete Zerkowitz kam, das im letzten Feldpostpaket setzen hatte, sang seine Nase zu bluten an. Ein heftiges, unstillbares Nasenbluten. Meyer neben ihm blinzelte und zog aus dem Brustbeutel ein flüchtiges Tuch, lockerte den Gürtel, gerabte so weit, daß von Zeit zu Zeit ein Kröpfchen hervorquoll. Das ließ er heimlich in den Schnee fallen.

Hintenan zog das Bataillon, am Ende der letzten Kompanie in der Major. Er schaute mit gelbem Kopf glänzte zu Tode. In seine Augen, die dem ewigen Reich des Schnees schmerzten, tanzen plötzlich blaue Punkte in gleichen Abständen — im — gleich. Er rief sich die Dialekt, lag stumm, ab er träume. Aber Berg und Feld tanzen, ab er träume. Er legte sich fast zurecht. Punkt nach Punkt lag im Schnee, blau und gleichmäßig.

„Gehs' du!“, rief Meyer. „Reiten's vor. Was wird da für eine Blaufäule verfallen?“

Der Adjutant ritt. Bei jeder Kompanie wurde er noch von mehreren Offizieren begleitet er vor Meyer. Der Kapotte diente! „Nehmen Sie bitte: Leutnant von Bettendorfer hat Nasenbluten!“

Zwei Wochen später wurde von Bettendorfer — Papa hatte noch Verheiratet — zu den Kaiserjägern verlegt. Infanterie war ebenfalls bürgerliche Reminiscenz.

Er gerate seine Fertigkeit zu Ende und mochte sich zum Wassergang. Darauf besuchte er seinen Wagen und fuhr nach der Waterloo-Garage. Dort fand er nichts, was seiner Verwiltung neue Nahrung geben konnte. Eine Unterredung mit Billig ergab, daß bis her alles glatt gegangen war. Der größte Teil seiner Anordnungen war bereits erledigt, die schriftlichen Berichte darüber lagen auf seinem Schreibtisch. Er studierte sie und machte sich ein paar Blätter notizien. Dann schloß er den Safe auf und entnahm ihm das die Aktenschild, das die Instruktionen des Befehlsamten enthielt. Er legte sich an den Schreibtisch und las sie — wohl schon zum zwanzigsten Male — genau durch.

Als er auf der letzten Seite angelangt war, unterbrach das Kaufprechtelophon seine Leserei.

„Der Pfleger ist da“, laute Billings Stimme, „soll ich ihn zu Ihnen schicken?“

„In fünf Minuten“, erwiderte Mr. Sholter. Er ordnete die Blätter, in denen er gelesen hatte, und schloß sie sorgfältig ein. Dann ging er zum Schreibtisch zurück, suchte in den Papieren, die darauf lagen, und zog schließlich ein Blatt hervor. Richtig las er es durch, während er ab und zu vor sich hinmied. Dann legte er es zurück und wartete auf seinen Besucher.

Der hochgewachsene Mann, den Billings ins Zimmer brachte, hatte selbst in einer großen Menschenmenge aufsehen erregt. Sein schlanker Körper verriet den Sportsmann. Sicherlich war er noch nicht alt, aber sein Haar war weiß ergraut und in allen Gelenken Gram und Glend tiefe Furden geritten.

„Guten Morgen, Captain Ramton“, begrüßte ihn Mr. Sholter. „Ist es nicht ein wenig spät?“

„Ich bin heute ein wenig später“, erwiderte er. „Ich bin heute ein wenig später.“

Der Kurs wird beibehalten

Von Eberhard Wolfgang Müller

Zu Anfang des 18. Jahrhunderts, ich erinnere mich nicht genau in welchem Jahre, und keine Korrekturen seiner Offiziere beim abzurufen, es zur Strafe für eine Wiedereinstellung schließlich aufzutreten.

Die Manschheit trat zusammen, rumm im größten Gefühl des Unabwendbaren und England. Der Mann war vorgerückt, er hat, ein Kirchenbild sitzen zu dürfen. Die Gedachte hat keine Hebeben zu dürfen. Das es war offenbar, daß er nicht eigentlich ein Bedürfnis hatte, sich zu erbauen, als die seine lichte Wärme ein einige armenliche Klänge hinauszufließen. Doch konnte man ihm die letzte Gnade nicht verweigern.

So stand er da und lang, keine libertrahlich anzuhalten in dem ungemessenen Schimmer einer von ihm wirklichen Aufsicht, aber mit lustigen und abstrakt langamen Takt. Der Admiral rief bei jeder neuen Entropie la grimmig an einen Knöpfen. Ein Offizier begann plötzlich neben ihm laut und hörbar mit den Zähnen zu klappen. Endlich kam der letzte Vers:

„Des freu ich mich von Bergen sein, Ein gutes Muts und harre dein, Verlaß mich gänzlich auf dein Namn; Hilf, Herrfür, still! Drauf sprach ich Amn.“

Der Brief wurde dem Mann um den Hals gelegt und aufgegeben. Der Körper fiel langsam wie eine Raupe an ihrem Faden empor, alle Augen gleichmäßig hinter ihm her, als wollten sie ihn mit der Kraft ihres Blickes emporenstellen helfen, und Sir J. C. Shovel begann dem trostlosen Gesandten der geliebten Wälder im Falle zu verpüren, das hätte es vom Vorberichter her: „Strandung voraus!“

Im selben Augenblick ließen die Männer, die nach gemächlich mit so und auf dem Gesandten hängen, gegen, gleich dem Strich los. Der Körper fradte dicht vor Sir J. C. Shovel, der unwillkürlich einige Schritte vorangetragen hatte, auf die Klanten. Alles lief durcheinander, aber, ohne nur einen Bescheid abzuwarten, denn alle mußte, daß hier jeder Schritt zu spät kam.

Sir J. C. Shovel allein konnte sich gehen, daß er im Grunde mit diesem Kurs gelang und aufgegeben. Der Körper fiel langsam wie eine Raupe an ihrem Faden empor, alle Augen gleichmäßig hinter ihm her, als wollten sie ihn mit der Kraft ihres Blickes emporenstellen helfen, und Sir J. C. Shovel begann dem trostlosen Gesandten der geliebten Wälder im Falle zu verpüren, das hätte es vom Vorberichter her: „Strandung voraus!“

Im selben Augenblick ließen die Männer, die nach gemächlich mit so und auf dem Gesandten hängen, gegen, gleich dem Strich los. Der Körper fradte dicht vor Sir J. C. Shovel, der unwillkürlich einige Schritte vorangetragen hatte, auf die Klanten. Alles lief durcheinander, aber, ohne nur einen Bescheid abzuwarten, denn alle mußte, daß hier jeder Schritt zu spät kam.

„Der Mann ward hergeführt. Er war sich keiner Schuld bewußt und beteuerte nur, schon angedeutet zu haben, daß er an dieser Stelle eine Klippe fenne, die den Kurs zu weiter beibehalte, so werde man bei- deise nicht nach England, aber doch eher in den Damm kommen. Und das belästigte mit einem Wangen auf der Seitenfläche.“

Das aber war es, was Sir J. C. Shovel entgültig um den Rest seiner Befehrhaltung brachte. Er lagte sich, daß, wenn er sich einer recht befehle, daß alle anderen gegen ihn im Recht wären. Und das war, was Sir J. C. Shovel im Angesichte Englands hundertmal wiederholte.

„Der Keel hängt, und der Kurs wird beibehalten“, schrie er, ohne sich noch einmal zu bekümmern, ja gegen seine eigene Vernunft; und das war, was den ganzen Angelegenheit das schicksalliche. Der Keel, der Eigenen, nur den bösen Leidenfahnen, die das würgende Gefühl des eigenen Unrechts und der eigenen Ohnmacht auszubringen pflegt, waren Sir J. C. Shovel in den Augen der Engländer, der Keel der Rechtshaber hatte ihn gepakt. Er lag sein

„Als Ritter Ramton, wenn es Ihnen lieber ist“, sagte Mr. Sholter. „Möllen Sie bitte, Platz nehmen.“

Er zeigte auf einen Stuhl gegenüber dem Schreibtisch. Ramton ließ sich darauf nieder. Billig hatte den Mann verlassen. Mr. Sholter ging aber nicht.

„So“, sagte er und nahm wieder am Schreibtisch Platz, „sagt Ihnen wir uns angeht unterhalten.“ Er ließ seinen Blick auf den Aktenschild fallen, der er unter dem Schreibtisch lag.

„Was wünschen Sie eigentlich von mir?“ fragte er dann. „Mein Wohnungsantrag habe mir, daß Sie vielleicht Arbeit für mich hätten. Stimmt das?“

„Vielleicht“, erwiderte Mr. Sholter. „Sie sind, wie ich gehört habe, ein erfahrener Pilot.“

Ramton zuckte die Achseln. „Was war's einmal“, sagte er, „habe aber schon eine lange Zeit keine Maschine mehr in der Hand gehabt.“

„Jawohl. Seit Sie aus dem Gefängnis entlassen wurden“, meinte Mr. Sholter freundlich. „Die Wagen des anderen rennen sich. Sie müssen davon.“ sagte er wegwerfend.

„Ich weiß eine ganze Menge“, erwiderte der Dicke. „Zum Beispiel weiß ich auch, daß getommen müßten, wenn Sie den anderen keinen Gefährde gemut hätte.“

eigenes Gefühnen mit tausend roten Äpfeln um sich legen und war durch seine Hände und seine Korrekturen seiner Offiziere beim abzurufen, es zur Strafe für eine Wiedereinstellung schließlich aufzutreten.

Die Manschheit trat zusammen, rumm im größten Gefühl des Unabwendbaren und England. Der Mann war vorgerückt, er hat, ein Kirchenbild sitzen zu dürfen. Die Gedachte hat keine Hebeben zu dürfen. Das es war offenbar, daß er nicht eigentlich ein Bedürfnis hatte, sich zu erbauen, als die seine lichte Wärme ein einige armenliche Klänge hinauszufließen. Doch konnte man ihm die letzte Gnade nicht verweigern.

So stand er da und lang, keine libertrahlich anzuhalten in dem ungemessenen Schimmer einer von ihm wirklichen Aufsicht, aber mit lustigen und abstrakt langamen Takt. Der Admiral rief bei jeder neuen Entropie la grimmig an einen Knöpfen. Ein Offizier begann plötzlich neben ihm laut und hörbar mit den Zähnen zu klappen. Endlich kam der letzte Vers:

„Des freu ich mich von Bergen sein, Ein gutes Muts und harre dein, Verlaß mich gänzlich auf dein Namn; Hilf, Herrfür, still! Drauf sprach ich Amn.“

Der Brief wurde dem Mann um den Hals gelegt und aufgegeben. Der Körper fiel langsam wie eine Raupe an ihrem Faden empor, alle Augen gleichmäßig hinter ihm her, als wollten sie ihn mit der Kraft ihres Blickes emporenstellen helfen, und Sir J. C. Shovel begann dem trostlosen Gesandten der geliebten Wälder im Falle zu verpüren, das hätte es vom Vorberichter her: „Strandung voraus!“

Im selben Augenblick ließen die Männer, die nach gemächlich mit so und auf dem Gesandten hängen, gegen, gleich dem Strich los. Der Körper fradte dicht vor Sir J. C. Shovel, der unwillkürlich einige Schritte vorangetragen hatte, auf die Klanten. Alles lief durcheinander, aber, ohne nur einen Bescheid abzuwarten, denn alle mußte, daß hier jeder Schritt zu spät kam.

Sir J. C. Shovel allein konnte sich gehen, daß er im Grunde mit diesem Kurs gelang und aufgegeben. Der Körper fiel langsam wie eine Raupe an ihrem Faden empor, alle Augen gleichmäßig hinter ihm her, als wollten sie ihn mit der Kraft ihres Blickes emporenstellen helfen, und Sir J. C. Shovel begann dem trostlosen Gesandten der geliebten Wälder im Falle zu verpüren, das hätte es vom Vorberichter her: „Strandung voraus!“

Im selben Augenblick ließen die Männer, die nach gemächlich mit so und auf dem Gesandten hängen, gegen, gleich dem Strich los. Der Körper fradte dicht vor Sir J. C. Shovel, der unwillkürlich einige Schritte vorangetragen hatte, auf die Klanten. Alles lief durcheinander, aber, ohne nur einen Bescheid abzuwarten, denn alle mußte, daß hier jeder Schritt zu spät kam.

„Der Mann ward hergeführt. Er war sich keiner Schuld bewußt und beteuerte nur, schon angedeutet zu haben, daß er an dieser Stelle eine Klippe fenne, die den Kurs zu weiter beibehalte, so werde man bei- deise nicht nach England, aber doch eher in den Damm kommen. Und das belästigte mit einem Wangen auf der Seitenfläche.“

Das aber war es, was Sir J. C. Shovel entgültig um den Rest seiner Befehrhaltung brachte. Er lagte sich, daß, wenn er sich einer recht befehle, daß alle anderen gegen ihn im Recht wären. Und das war, was Sir J. C. Shovel im Angesichte Englands hundertmal wiederholte.

„Der Keel hängt, und der Kurs wird beibehalten“, schrie er, ohne sich noch einmal zu bekümmern, ja gegen seine eigene Vernunft; und das war, was den ganzen Angelegenheit das schicksalliche. Der Keel, der Eigenen, nur den bösen Leidenfahnen, die das würgende Gefühl des eigenen Unrechts und der eigenen Ohnmacht auszubringen pflegt, waren Sir J. C. Shovel in den Augen der Engländer, der Keel der Rechtshaber hatte ihn gepakt. Er lag sein

„Als Ritter Ramton, wenn es Ihnen lieber ist“, sagte Mr. Sholter. „Möllen Sie bitte, Platz nehmen.“

Er zeigte auf einen Stuhl gegenüber dem Schreibtisch. Ramton ließ sich darauf nieder. Billig hatte den Mann verlassen. Mr. Sholter ging aber nicht.

„So“, sagte er und nahm wieder am Schreibtisch Platz, „sagt Ihnen wir uns angeht unterhalten.“ Er ließ seinen Blick auf den Aktenschild fallen, der er unter dem Schreibtisch lag.

„Was wünschen Sie eigentlich von mir?“ fragte er dann. „Mein Wohnungsantrag habe mir, daß Sie vielleicht Arbeit für mich hätten. Stimmt das?“

„Vielleicht“, erwiderte Mr. Sholter. „Sie sind, wie ich gehört habe, ein erfahrener Pilot.“

Ramton zuckte die Achseln. „Was war's einmal“, sagte er, „habe aber schon eine lange Zeit keine Maschine mehr in der Hand gehabt.“

„Jawohl. Seit Sie aus dem Gefängnis entlassen wurden“, meinte Mr. Sholter freundlich. „Die Wagen des anderen rennen sich. Sie müssen davon.“ sagte er wegwerfend.

„Ich weiß eine ganze Menge“, erwiderte der Dicke. „Zum Beispiel weiß ich auch, daß getommen müßten, wenn Sie den anderen keinen Gefährde gemut hätte.“

„Was haben Sie mit dem Kurs zu tun?“ fragte er. „Was für eine Arbeit kann ich leisten, die fünfmal den Wert hat?“

„Das werden Sie mir nicht sagen“, erwiderte Mr. Sholter. „Aber ich muß noch etwas vorausfassen und bitte Sie, sich zu entsinnen. Der erwähnte Mechaniker hat immer gehört, in dem Gefängnis, und zwar hat er gehört, daß Sie sich entsinnen müßten, was der wirtliche Pilot mitgeteilt haben, was er mitgeteilt hat. Ich weiß nicht, was er mitgeteilt hat, aber ich weiß, daß er mitgeteilt hat.“

„Das werden Sie mir nicht sagen“, erwiderte Mr. Sholter. „Aber ich muß noch etwas vorausfassen und bitte Sie, sich zu entsinnen. Der erwähnte Mechaniker hat immer gehört, in dem Gefängnis, und zwar hat er gehört, daß Sie sich entsinnen müßten, was der wirtliche Pilot mitgeteilt haben, was er mitgeteilt hat. Ich weiß nicht, was er mitgeteilt hat, aber ich weiß, daß er mitgeteilt hat.“

Deutsche Museen vorbildlich

Ehrenvolle Auszeichnungen der Weltausstellung

Berlin, 27. November. Bei der gestern erfolgten Verteilung der Preise in der Ausstellung „Musées et Galeries“ der Weltausstellung erhielt Deutschland in der Klasse der Museen folgende Preise:

1. „Grand Prix“ für das Pergamonmuseum, Berlin.

1 Ehrenpreis für die Berliner Museumsfilme.

Einem weiteren 2. Preis für den Saal „Deutsche Museen“ als Ganzes, insbesondere auch auf Grund der darin gezeigten Photos neu gestalteter Museen in Bonn, Breslau, Halberstadt, Wiesbaden, Königsberg, Würzburg und Berlin.

Sei eine Goldmedaille erhielt das neu begründete „Museum der rheinischen Heimat“, Köln, und die Gesamtheit der deutschen Heimatmuseen.

Am der Klasse „Denkmalspflege“ erhielt Deutschland einen „Grand Prix“ für die Vermehrung der Schätze und Güten Sanssouci und Babelsberg, ein Ehrenpreis (2. Preis) für die „Staatliche Bildhalle“, Berlin, für hervorragende Förderung der Denkmalspflege; eine Goldmedaille (3. Preis) für „Rheinisches Denkmalsamt“.

Unmittelbar nach der Schließung der Pariser Weltausstellung ist mit der Vorbereitung und dem Rücktransport der in Deutschland Haus und in anderen deutschen Museen ausgestellt gewesenen Gegenstände, deren Wert in die Millionen geht, begonnen worden. Vierzig Möbelwagen und nicht weniger als 65 Eisenbahnwaggons wurden für die Rückführung des deutschen Ausstellungsgegenstandes bereitgestellt.

Der deutsche Gesandte in Beirut hat gestern anlässlich der Befreiung des Jugendführers des Deutschen Reiches Salbar u. Schirazi einen Empfang.

In Kiel findet zur Zeit eine Arbeitstagung der gesamten Marine-Referenten der G. V. statt.

Was will Jouhaux in Moskau?

Weitergehende politische Zusammenhänge - Einheitsfront der Internationalen? - Spanien im Hintergrund

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Paris, 27. November. Die Moskau Verhandlungen des französischen Gewerkschaftsführers Jouhaux betreffen keineswegs nur die gewerkschaftlichen Fragen, die den offiziellen Anlaß zu dieser Reise gegeben haben. Mindestens tragen bereits die Auseinandersetzungen um die von Moskau gewünschte Herbeiführung der Gewerkschaftseinheit einen fast politischen, auch für Frankreichs Innenpolitik bedeutsamen Charakter.

Es soll jetzt versucht werden, die bisher fehlgeschlagenen Bemühungen um die Einigung der Arbeiter und der Moskauer Arbeiter zum Erfolg zu führen. Sicherlich sieht sich die französische Sozialdemokratie vor eine neue Kraftprobe mit der kommunistischen Partei gestellt. Auch die Auseinandersetzungen um die Schuldfrage für den Zusammenbruch der „Einheitsfront“ in Spanien spielen hier hinein. Jouhaux soll in Moskau als Ver-

mittler wirken und die Forderung abgeben, daß die französischen Parteien das Ihre getan haben, um Valencia zu retten.

Der gegenwärtig in Frankreich stattfindende Streit um „Solidarität“ und „Diskussionen“ ist das rote Spanien bildet den Hintergrund für diese Vermittlungsbemühungen des Einheitsgewerkschaftsbundes, der bei einem Konflikt zwischen den großen politischen Richtungen in seiner eigenen Existenz bedroht wäre. Die U. M. P. Partei hat für Weihnachten eine große Hilfsdemonstration für Valencia anberaumt. Die Kommunisten bestreiten in neuen Verhandlungen und Streifen die Defensivität und die ungenügende Arbeiterpartei, Maßnahmen zu ergreifen, die praktisch die Intervention in Spanien bedeuten würden. Von hier aus gewinnen die Moskau Verhandlungen Jouhaux auch starken Einfluß auf die französische Außenpolitik.

Auf einem der großen finnischen Seen hat sich ein schweres Unglück ereignet. Zwischen Wilmanstrand und St. Michel verunglückte ein Dampfschiff auf dem See. Dabei sind 10 von den 30 Passagieren verstorben.

Zwei Sanften überfielen auf der Straße am El Paso (Texas) und Douglas einen 65-jährigen Mann und stießen einen Schaffner. Sie konnten schließlich überwältigt werden.

Bei den Ueberlebenden um Jamaica sind über 80 Personen ums Leben gekommen.

Ein englischer Frachtdampfer ist in der Nähe von Haiti untergegangen. 17 Mann werden vermißt.

Kommunistische Zellen im polnischen Meer

Verhaftung von 12 Juden

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Warschau, 27. November. Nach dem Bericht gegen 18 jüdische Kommunisten, die das polnische Meer zu gerieten versuchten, zum Absicht gelangen konnte, jetzt ein hier Prosech vor dem Warschauer Justizgericht, daß die kommunistische Aktion gegen das polnische Meer noch an anderen Stellen am Werk ist.

Die Geheimpolizei hatte die Entdeckung gemacht, daß die Lehrerin der Musikschule

in Tomza bei Warschau, die Jüdin Kolandem gelegentlich kommunistische Gesandten beauftragt ließ. Die unaufrichtige Beobachtung der Polizei hat mit dem jüdischen Soldaten Josef Keizer in Verbindung, in dessen Kasse schon seit längerer Zeit kommunistische Propaganda festzustellen war. Die weitere Untersuchung führte zu zwölf Verhaftungen von Juden.

Die polnische Staatspolizei in Ungarns konnte gestern die leeds führenden Mitglieder der Zentralkomitees der illegalen Kommunistischen Partei Ungarns dingfest machen.

ANZ-Hapag-Winterreisen

Unsere diesjährigen Reiseziele:

Allgäu/Oberbayern:
Füssen, Oberstdorf, Mittenberg, Oberammergau, Hinterstein, Venedig, Bozitzell u. a.

15. - 23. Januar 1938 Sonderzug nach 50% Fahrpreisermäßigung mit Oberbayern, Preis etwa RM. 26.50

Schwarzwald: Schönwald

Dolomiten:
Cortina, San Pellegrino, Corvara, St. Ulrich, Madonna di Castrova, Vigonza, Canazei, Ortisei u. a.

VERANSTALTER:
Hapag-Reisebüro, Halla (Saale), sowie Hapag-MER-CIL und andere anerkannte Reisebüros.

Fordern Sie ausführliche Prospekte bei den Geschäftsstellen der ANZ und Hapag-Reisebüro Halle (Saale), im Roten Turm.

Schreiberschilichen Götzenberg

Straßen-Linie 3 u. 5, Hallesche Gneissstr. - Inhaber: Kurt Gebhardt

Heute ab 10 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr bekannt gemüthlicher TANZ in den unteren u. oberen Räumen in Stimmung- und Tanzkapelle.

hoch auf den Klang der Zither im Kaffeehaus Claußner

Ort: Zitzschewitz 12 Ecke Schulstr. Ecke Schulstr. Täglich 10-11 Uhr

Lang Wölfler a. Berlesgang
eingetragene Familienmusik

Verbraucherorganisationen e. G. m. b. H.
am Sonntag, den 5. Dezember 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus der „Berliner“, Esplanade.

Zusammenfassung:
1. Geschäftsbericht 1937/38
2. Rechenschaftsbericht des Aufsichtsrates und Vorstandes;
3. Genehmigung der Bilanz der Gewinn- und Verlustrechnung und Entlohnung des Vorstandes und Aufsichtsrats;
4. Beschließung über die Fortsetzung des Betriebes;
5. Bericht über die fortwährend ausstehenden Verbindlichkeiten und Rückstellungen;
6. Rechnungsbericht;
7. 125, 8 28 RM. 10, 8 33 RM. 5, 8 34 RM. 1, 8 30 RM. 10, 8 31 RM. 10, 8 32 RM. 10, 8 33 RM. 10, 8 34 RM. 10, 8 35 RM. 10, 8 36 RM. 10, 8 37 RM. 10, 8 38 RM. 10, 8 39 RM. 10, 8 40 RM. 10, 8 41 RM. 10, 8 42 RM. 10, 8 43 RM. 10, 8 44 RM. 10, 8 45 RM. 10, 8 46 RM. 10, 8 47 RM. 10, 8 48 RM. 10, 8 49 RM. 10, 8 50 RM. 10, 8 51 RM. 10, 8 52 RM. 10, 8 53 RM. 10, 8 54 RM. 10, 8 55 RM. 10, 8 56 RM. 10, 8 57 RM. 10, 8 58 RM. 10, 8 59 RM. 10, 8 60 RM. 10, 8 61 RM. 10, 8 62 RM. 10, 8 63 RM. 10, 8 64 RM. 10, 8 65 RM. 10, 8 66 RM. 10, 8 67 RM. 10, 8 68 RM. 10, 8 69 RM. 10, 8 70 RM. 10, 8 71 RM. 10, 8 72 RM. 10, 8 73 RM. 10, 8 74 RM. 10, 8 75 RM. 10, 8 76 RM. 10, 8 77 RM. 10, 8 78 RM. 10, 8 79 RM. 10, 8 80 RM. 10, 8 81 RM. 10, 8 82 RM. 10, 8 83 RM. 10, 8 84 RM. 10, 8 85 RM. 10, 8 86 RM. 10, 8 87 RM. 10, 8 88 RM. 10, 8 89 RM. 10, 8 90 RM. 10, 8 91 RM. 10, 8 92 RM. 10, 8 93 RM. 10, 8 94 RM. 10, 8 95 RM. 10, 8 96 RM. 10, 8 97 RM. 10, 8 98 RM. 10, 8 99 RM. 10, 8 100 RM. 10, 8 101 RM. 10, 8 102 RM. 10, 8 103 RM. 10, 8 104 RM. 10, 8 105 RM. 10, 8 106 RM. 10, 8 107 RM. 10, 8 108 RM. 10, 8 109 RM. 10, 8 110 RM. 10, 8 111 RM. 10, 8 112 RM. 10, 8 113 RM. 10, 8 114 RM. 10, 8 115 RM. 10, 8 116 RM. 10, 8 117 RM. 10, 8 118 RM. 10, 8 119 RM. 10, 8 120 RM. 10, 8 121 RM. 10, 8 122 RM. 10, 8 123 RM. 10, 8 124 RM. 10, 8 125 RM. 10, 8 126 RM. 10, 8 127 RM. 10, 8 128 RM. 10, 8 129 RM. 10, 8 130 RM. 10, 8 131 RM. 10, 8 132 RM. 10, 8 133 RM. 10, 8 134 RM. 10, 8 135 RM. 10, 8 136 RM. 10, 8 137 RM. 10, 8 138 RM. 10, 8 139 RM. 10, 8 140 RM. 10, 8 141 RM. 10, 8 142 RM. 10, 8 143 RM. 10, 8 144 RM. 10, 8 145 RM. 10, 8 146 RM. 10, 8 147 RM. 10, 8 148 RM. 10, 8 149 RM. 10, 8 150 RM. 10, 8 151 RM. 10, 8 152 RM. 10, 8 153 RM. 10, 8 154 RM. 10, 8 155 RM. 10, 8 156 RM. 10, 8 157 RM. 10, 8 158 RM. 10, 8 159 RM. 10, 8 160 RM. 10, 8 161 RM. 10, 8 162 RM. 10, 8 163 RM. 10, 8 164 RM. 10, 8 165 RM. 10, 8 166 RM. 10, 8 167 RM. 10, 8 168 RM. 10, 8 169 RM. 10, 8 170 RM. 10, 8 171 RM. 10, 8 172 RM. 10, 8 173 RM. 10, 8 174 RM. 10, 8 175 RM. 10, 8 176 RM. 10, 8 177 RM. 10, 8 178 RM. 10, 8 179 RM. 10, 8 180 RM. 10, 8 181 RM. 10, 8 182 RM. 10, 8 183 RM. 10, 8 184 RM. 10, 8 185 RM. 10, 8 186 RM. 10, 8 187 RM. 10, 8 188 RM. 10, 8 189 RM. 10, 8 190 RM. 10, 8 191 RM. 10, 8 192 RM. 10, 8 193 RM. 10, 8 194 RM. 10, 8 195 RM. 10, 8 196 RM. 10, 8 197 RM. 10, 8 198 RM. 10, 8 199 RM. 10, 8 200 RM. 10, 8 201 RM. 10, 8 202 RM. 10, 8 203 RM. 10, 8 204 RM. 10, 8 205 RM. 10, 8 206 RM. 10, 8 207 RM. 10, 8 208 RM. 10, 8 209 RM. 10, 8 210 RM. 10, 8 211 RM. 10, 8 212 RM. 10, 8 213 RM. 10, 8 214 RM. 10, 8 215 RM. 10, 8 216 RM. 10, 8 217 RM. 10, 8 218 RM. 10, 8 219 RM. 10, 8 220 RM. 10, 8 221 RM. 10, 8 222 RM. 10, 8 223 RM. 10, 8 224 RM. 10, 8 225 RM. 10, 8 226 RM. 10, 8 227 RM. 10, 8 228 RM. 10, 8 229 RM. 10, 8 230 RM. 10, 8 231 RM. 10, 8 232 RM. 10, 8 233 RM. 10, 8 234 RM. 10, 8 235 RM. 10, 8 236 RM. 10, 8 237 RM. 10, 8 238 RM. 10, 8 239 RM. 10, 8 240 RM. 10, 8 241 RM. 10, 8 242 RM. 10, 8 243 RM. 10, 8 244 RM. 10, 8 245 RM. 10, 8 246 RM. 10, 8 247 RM. 10, 8 248 RM. 10, 8 249 RM. 10, 8 250 RM. 10, 8 251 RM. 10, 8 252 RM. 10, 8 253 RM. 10, 8 254 RM. 10, 8 255 RM. 10, 8 256 RM. 10, 8 257 RM. 10, 8 258 RM. 10, 8 259 RM. 10, 8 260 RM. 10, 8 261 RM. 10, 8 262 RM. 10, 8 263 RM. 10, 8 264 RM. 10, 8 265 RM. 10, 8 266 RM. 10, 8 267 RM. 10, 8 268 RM. 10, 8 269 RM. 10, 8 270 RM. 10, 8 271 RM. 10, 8 272 RM. 10, 8 273 RM. 10, 8 274 RM. 10, 8 275 RM. 10, 8 276 RM. 10, 8 277 RM. 10, 8 278 RM. 10, 8 279 RM. 10, 8 280 RM. 10, 8 281 RM. 10, 8 282 RM. 10, 8 283 RM. 10, 8 284 RM. 10, 8 285 RM. 10, 8 286 RM. 10, 8 287 RM. 10, 8 288 RM. 10, 8 289 RM. 10, 8 290 RM. 10, 8 291 RM. 10, 8 292 RM. 10, 8 293 RM. 10, 8 294 RM. 10, 8 295 RM. 10, 8 296 RM. 10, 8 297 RM. 10, 8 298 RM. 10, 8 299 RM. 10, 8 300 RM. 10, 8 301 RM. 10, 8 302 RM. 10, 8 303 RM. 10, 8 304 RM. 10, 8 305 RM. 10, 8 306 RM. 10, 8 307 RM. 10, 8 308 RM. 10, 8 309 RM. 10, 8 310 RM. 10, 8 311 RM. 10, 8 312 RM. 10, 8 313 RM. 10, 8 314 RM. 10, 8 315 RM. 10, 8 316 RM. 10, 8 317 RM. 10, 8 318 RM. 10, 8 319 RM. 10, 8 320 RM. 10, 8 321 RM. 10, 8 322 RM. 10, 8 323 RM. 10, 8 324 RM. 10, 8 325 RM. 10, 8 326 RM. 10, 8 327 RM. 10, 8 328 RM. 10, 8 329 RM. 10, 8 330 RM. 10, 8 331 RM. 10, 8 332 RM. 10, 8 333 RM. 10, 8 334 RM. 10, 8 335 RM. 10, 8 336 RM. 10, 8 337 RM. 10, 8 338 RM. 10, 8 339 RM. 10, 8 340 RM. 10, 8 341 RM. 10, 8 342 RM. 10, 8 343 RM. 10, 8 344 RM. 10, 8 345 RM. 10, 8 346 RM. 10, 8 347 RM. 10, 8 348 RM. 10, 8 349 RM. 10, 8 350 RM. 10, 8 351 RM. 10, 8 352 RM. 10, 8 353 RM. 10, 8 354 RM. 10, 8 355 RM. 10, 8 356 RM. 10, 8 357 RM. 10, 8 358 RM. 10, 8 359 RM. 10, 8 360 RM. 10, 8 361 RM. 10, 8 362 RM. 10, 8 363 RM. 10, 8 364 RM. 10, 8 365 RM. 10, 8 366 RM. 10, 8 367 RM. 10, 8 368 RM. 10, 8 369 RM. 10, 8 370 RM. 10, 8 371 RM. 10, 8 372 RM. 10, 8 373 RM. 10, 8 374 RM. 10, 8 375 RM. 10, 8 376 RM. 10, 8 377 RM. 10, 8 378 RM. 10, 8 379 RM. 10, 8 380 RM. 10, 8 381 RM. 10, 8 382 RM. 10, 8 383 RM. 10, 8 384 RM. 10, 8 385 RM. 10, 8 386 RM. 10, 8 387 RM. 10, 8 388 RM. 10, 8 389 RM. 10, 8 390 RM. 10, 8 391 RM. 10, 8 392 RM. 10, 8 393 RM. 10, 8 394 RM. 10, 8 395 RM. 10, 8 396 RM. 10, 8 397 RM. 10, 8 398 RM. 10, 8 399 RM. 10, 8 400 RM. 10, 8 401 RM. 10, 8 402 RM. 10, 8 403 RM. 10, 8 404 RM. 10, 8 405 RM. 10, 8 406 RM. 10, 8 407 RM. 10, 8 408 RM. 10, 8 409 RM. 10, 8 410 RM. 10, 8 411 RM. 10, 8 412 RM. 10, 8 413 RM. 10, 8 414 RM. 10, 8 415 RM. 10, 8 416 RM. 10, 8 417 RM. 10, 8 418 RM. 10, 8 419 RM. 10, 8 420 RM. 10, 8 421 RM. 10, 8 422 RM. 10, 8 423 RM. 10, 8 424 RM. 10, 8 425 RM. 10, 8 426 RM. 10, 8 427 RM. 10, 8 428 RM. 10, 8 429 RM. 10, 8 430 RM. 10, 8 431 RM. 10, 8 432 RM. 10, 8 433 RM. 10, 8 434 RM. 10, 8 435 RM. 10, 8 436 RM. 10, 8 437 RM. 10, 8 438 RM. 10, 8 439 RM. 10, 8 440 RM. 10, 8 441 RM. 10, 8 442 RM. 10, 8 443 RM. 10, 8 444 RM. 10, 8 445 RM. 10, 8 446 RM. 10, 8 447 RM. 10, 8 448 RM. 10, 8 449 RM. 10, 8 450 RM. 10, 8 451 RM. 10, 8 452 RM. 10, 8 453 RM. 10, 8 454 RM. 10, 8 455 RM. 10, 8 456 RM. 10, 8 457 RM. 10, 8 458 RM. 10, 8 459 RM. 10, 8 460 RM. 10, 8 461 RM. 10, 8 462 RM. 10, 8 463 RM. 10, 8 464 RM. 10, 8 465 RM. 10, 8 466 RM. 10, 8 467 RM. 10, 8 468 RM. 10, 8 469 RM. 10, 8 470 RM. 10, 8 471 RM. 10, 8 472 RM. 10, 8 473 RM. 10, 8 474 RM. 10, 8 475 RM. 10, 8 476 RM. 10, 8 477 RM. 10, 8 478 RM. 10, 8 479 RM. 10, 8 480 RM. 10, 8 481 RM. 10, 8 482 RM. 10, 8 483 RM. 10, 8 484 RM. 10, 8 485 RM. 10, 8 486 RM. 10, 8 487 RM. 10, 8 488 RM. 10, 8 489 RM. 10, 8 490 RM. 10, 8 491 RM. 10, 8 492 RM. 10, 8 493 RM. 10, 8 494 RM. 10, 8 495 RM. 10, 8 496 RM. 10, 8 497 RM. 10, 8 498 RM. 10, 8 499 RM. 10, 8 500 RM. 10, 8 501 RM. 10, 8 502 RM. 10, 8 503 RM. 10, 8 504 RM. 10, 8 505 RM. 10, 8 506 RM. 10, 8 507 RM. 10, 8 508 RM. 10, 8 509 RM. 10, 8 510 RM. 10, 8 511 RM. 10, 8 512 RM. 10, 8 513 RM. 10, 8 514 RM. 10, 8 515 RM. 10, 8 516 RM. 10, 8 517 RM. 10, 8 518 RM. 10, 8 519 RM. 10, 8 520 RM. 10, 8 521 RM. 10, 8 522 RM. 10, 8 523 RM. 10, 8 524 RM. 10, 8 525 RM. 10, 8 526 RM. 10, 8 527 RM. 10, 8 528 RM. 10, 8 529 RM. 10, 8 530 RM. 10, 8 531 RM. 10, 8 532 RM. 10, 8 533 RM. 10, 8 534 RM. 10, 8 535 RM. 10, 8 536 RM. 10, 8 537 RM. 10, 8 538 RM. 10, 8 539 RM. 10, 8 540 RM. 10, 8 541 RM. 10, 8 542 RM. 10, 8 543 RM. 10, 8 544 RM. 10, 8 545 RM. 10, 8 546 RM. 10, 8 547 RM. 10, 8 548 RM. 10, 8 549 RM. 10, 8 550 RM. 10, 8 551 RM. 10, 8 552 RM. 10, 8 553 RM. 10, 8 554 RM. 10, 8 555 RM. 10, 8 556 RM. 10, 8 557 RM. 10, 8 558 RM. 10, 8 559 RM. 10, 8 560 RM. 10, 8 561 RM. 10, 8 562 RM. 10, 8 563 RM. 10, 8 564 RM. 10, 8 565 RM. 10, 8 566 RM. 10, 8 567 RM. 10, 8 568 RM. 10, 8 569 RM. 10, 8 570 RM. 10, 8 571 RM. 10, 8 572 RM. 10, 8 573 RM. 10, 8 574 RM. 10, 8 575 RM. 10, 8 576 RM. 10, 8 577 RM. 10, 8 578 RM. 10, 8 579 RM. 10, 8 580 RM. 10, 8 581 RM. 10, 8 582 RM. 10, 8 583 RM. 10, 8 584 RM. 10, 8 585 RM. 10, 8 586 RM. 10, 8 587 RM. 10, 8 588 RM. 10, 8 589 RM. 10, 8 590 RM. 10, 8 591 RM. 10, 8 592 RM. 10, 8 593 RM. 10, 8 594 RM. 10, 8 595 RM. 10, 8 596 RM. 10, 8 597 RM. 10, 8 598 RM. 10, 8 599 RM. 10, 8 600 RM. 10, 8 601 RM. 10, 8 602 RM. 10, 8 603 RM. 10, 8 604 RM. 10, 8 605 RM. 10, 8 606 RM. 10, 8 607 RM. 10, 8 608 RM. 10, 8 609 RM. 10, 8 610 RM. 10, 8 611 RM. 10, 8 612 RM. 10, 8 613 RM. 10, 8 614 RM. 10, 8 615 RM. 10, 8 616 RM. 10, 8 617 RM. 10, 8 618 RM. 10, 8 619 RM. 10, 8 620 RM. 10, 8 621 RM. 10, 8 622 RM. 10, 8 623 RM. 10, 8 624 RM. 10, 8 625 RM. 10, 8 626 RM. 10, 8 627 RM. 10, 8 628 RM. 10, 8 629 RM. 10, 8 630 RM. 10, 8 631 RM. 10, 8 632 RM. 10, 8 633 RM. 10, 8 634 RM. 10, 8 635 RM. 10, 8 636 RM. 10, 8 637 RM. 10, 8 638 RM. 10, 8 639 RM. 10, 8 640 RM. 10, 8 641 RM. 10, 8 642 RM. 10, 8 643 RM. 10, 8 644 RM. 10, 8 645 RM. 10, 8 646 RM. 10, 8 647 RM. 10, 8 648 RM. 10, 8 649 RM. 10, 8 650 RM. 10, 8 651 RM. 10, 8 652 RM. 10, 8 653 RM. 10, 8 654 RM. 10, 8 655 RM. 10, 8 656 RM. 10, 8 657 RM. 10, 8 658 RM. 10, 8 659 RM. 10, 8 660 RM. 10, 8 661 RM. 10, 8 662 RM. 10, 8 663 RM. 10, 8 664 RM. 10, 8 665 RM. 10, 8 666 RM. 10, 8 667 RM. 10, 8 668 RM. 10, 8 669 RM. 10, 8 670 RM. 10, 8 671 RM. 10, 8 672 RM. 10, 8 673 RM. 10, 8 674 RM. 10, 8 675 RM. 10, 8 676 RM. 10, 8 677 RM. 10, 8 678 RM. 10, 8 679 RM. 10, 8 680 RM. 10, 8 681 RM. 10, 8 682 RM. 10, 8 683 RM. 10, 8 684 RM. 10, 8 685 RM. 10, 8 686 RM. 10, 8 687 RM. 10, 8 688 RM. 10, 8 689 RM. 10, 8 690 RM. 10, 8 691 RM. 10, 8 692 RM. 10, 8 693 RM. 10, 8 694 RM. 10, 8 695 RM. 10, 8 696 RM. 10, 8 697 RM. 10, 8 698 RM. 10, 8 699 RM. 10, 8 700 RM. 10, 8 701 RM. 10, 8 702 RM. 10, 8 703 RM. 10, 8 704 RM. 10, 8 705 RM. 10, 8 706 RM. 10, 8 707 RM. 10, 8 708 RM. 10, 8 709 RM. 10, 8 710 RM. 10, 8 711 RM. 10, 8 712 RM. 10, 8 713 RM. 10, 8 714 RM. 10, 8 715 RM. 10, 8 716 RM. 10, 8 717 RM. 10, 8 718 RM. 10, 8 719 RM. 10, 8 720 RM. 10, 8 721 RM. 10, 8 722 RM. 10, 8 723 RM. 10, 8 724 RM. 10, 8 725 RM. 10, 8 726 RM. 10, 8 727 RM. 10, 8 728 RM. 10, 8 729 RM. 10, 8 730 RM. 10, 8 731 RM. 10, 8 732 RM. 10, 8 733 RM. 10, 8 734 RM. 10, 8 735 RM. 10, 8 736 RM. 10, 8 737 RM. 10, 8 738 RM. 10, 8 739 RM. 10, 8 740 RM. 10, 8 741 RM. 10, 8 742 RM. 10, 8 743 RM. 10, 8 744 RM. 10, 8 745 RM. 10, 8 746 RM. 10, 8 747 RM. 10, 8 748 RM. 10, 8 749 RM. 10, 8 750 RM. 10, 8 751 RM. 10, 8 752 RM. 10, 8 753 RM. 10, 8 754 RM. 10, 8 755 RM. 10, 8 756 RM. 10, 8 757 RM. 10, 8 758 RM. 10, 8 759 RM. 10, 8 760 RM. 10, 8 761 RM. 10, 8 762 RM. 10, 8 763 RM. 10, 8 764 RM. 10, 8 765 RM. 10, 8 766 RM. 10, 8 767 RM. 10, 8 768 RM. 10, 8 769 RM. 10, 8 770 RM. 10, 8 771 RM. 10, 8 772 RM. 10, 8 773 RM. 10, 8 774 RM. 10, 8 775 RM. 10, 8 776 RM. 10, 8 777 RM. 10, 8 778 RM. 10, 8 779 RM. 10, 8 780 RM. 10, 8 781 RM. 10, 8 782 RM. 10, 8 783 RM. 10, 8 784 RM. 10, 8 785 RM. 10, 8 786 RM. 10, 8 787 RM. 10, 8 788 RM. 10, 8 789 RM. 10, 8 790 RM. 10, 8 791 RM. 10, 8 792 RM. 10, 8 793 RM. 10, 8 794 RM. 10, 8 795 RM. 10, 8 796 RM. 10, 8 797 RM. 10, 8 798 RM. 10, 8 799 RM. 10, 8 800 RM. 10, 8 801 RM. 10, 8 802 RM. 10, 8 803 RM. 10, 8 804 RM. 10, 8 805 RM. 10, 8 806 RM. 10, 8 807 RM. 10, 8 808 RM. 10, 8 809 RM. 10, 8 810 RM. 10, 8 811 RM. 10, 8 812 RM. 10, 8 813 RM. 10, 8 814 RM. 10, 8 815 RM. 10, 8 816 RM. 10, 8 817 RM. 10, 8 818 RM. 10, 8 819 RM. 10, 8 820 RM. 10, 8 821 RM. 10, 8 822 RM. 10, 8 823 RM. 10, 8 824 RM. 10, 8 825 RM. 10, 8 826 RM. 10, 8 827 RM. 10, 8 828 RM. 10, 8 829 RM. 10, 8 830 RM. 10, 8 831 RM.

Die erste Entscheidung fällt

Wer wird Herbstmeister in der Fußball-Gauliga: Dessau 05 oder Cricket-Vikt. Magdeburg

Die Spannungen hat es im Fußballgauliga seit seinem Bestehen noch nie gefehlt. Die wichtigsten Meisterschaften sind an den wichtigsten Fronten in dieser Reihenfolge, wobei naturgemäß die Gauliga den breitesten Raum einnimmt. Auf dem ersten Platz steht die Gauliga, die seit ihrer Gründung im Jahre 1933 erfolgreich Neuordnung im deutschen Sport noch zwei Vereine ununterbrochen der Gauliga angehört, nämlich 1. FC Jena und Spielvereinigung Erfurt, und von den beiden in der Bezirksklasse insgesamt abgefragten acht Vereinen nur zwei, 99 Merseburg und SC Erfurt, ihren Widerstand in die Gauliga vollziehen konnten.

So drehen sich in jedem Jahr die Dinge um Meisterschaft und Vizemeister, es auch diesmal wieder drunter und drüber gehen wird. Nach den geradezu sensationell wirkenden Ergebnissen der beiden letzten Sonntage ist die Lage jetzt, also unmittelbar vor Beendigung der ersten Spielrunde, gegenüber dem 1. FC Jena und dem 1. FC Jena 05 ist nicht nur eingetret, sondern im Augenblick von den Magdeburger Cricketern sogar von der Spitze verdrängt worden; hinterher jedoch ein erstes Mal wieder in den kommenden Kämpfen mitzuführen. Aber auch die restlichen Mannschaften haben nicht feiernd zugegesehen.

Wie nach der morgigen Sonntag mit seinen vier letzten Spielen der ersten Runde noch ein Kampf in die gescheitene Front schlagen? Das ist zweifellos die wichtigste Frage, die über nachfolgenden Paarungen lautet:

- Sportfreunde Halle — SpVgg. Erfurt
- 99 Merseburg — SC Erfurt
- 1. FC Jena — Arktid-Viktoria Magdeburg
- Dessau 05 — Thüringer Weiba

Gegen aus diesen Kämpfen nach dem im Jahr nicht nur schon beinahe zur Tradition gewordenen Rezept wieder die Platzhirsche zu ergreifen, dann ist die Gauliga 05 doch noch „Platzhirsche“ und der SC Erfurt vorerst abzulehnen. Schon andere Ausgang der Spiele hat dagegen Auswirkungen, zum Beispiel, wenn man sich an Stand des augenblicklichen Tabellenstandes eine ganze Woche anschauen kann, nur allem am 1. FC Jena 05, wo es morgen sicherlich keine Kämpfe geben wird, hieron dürfte auch die Besetzung in Halle keine Ausnahme machen:

- Sportfreunde Halle — Spielvereinigung Erfurt
- Die hallischen Sportfreunde sind in den letzten Wochen durch die Niederlagen, die freilich in der Gauliga nur auf Spielerleistungen zurückgeführt werden müssen, sehr ins Hintertreffen gekommen. Am Augenblick ist es, was wohl noch vor wenigen Wochen niemand erwartet hätte, dass der zweitplatzierte Tabellenplatz angenommen, bei einer Punktzahl von 7, die allerdings drei andere Mannschaften, Thüringer Weiba, 99 Merseburg und SpVgg. Erfurt, auch noch überlegen. Diese Lage dürfte die hallischen Sportfreunde zumindest Alarm geben und zu einigen nachdenklichen Aufschlag geben, denn wir möchten hierbei in Erinnerung bringen, daß diejenige Mannschaft, die sich

schaffen, die zur Zeit an der Spitze liegen. Der Erfolg konnte ja auch nicht ausbleiben, weil alle elf Spieler von einem Siegeswillen beseelt waren, der nur eins kannte: den Gaumeister nicht zur Entfaltung kommen zu lassen.

Die Güte von morgen sind nicht viel schlechter als die der Jenaer, so daß die Merseburger mit der gleichen Eingabe anziehen ist. Der Unterschied von Tabellen-erster zum Tabellenletzten beträgt gerade fünf Punkte, und das ist wahrlich nicht viel.

Die Heimspiele müssen also die 99er unbedingt zu einem Siege gestalten, wenn ihr Platzpunktstand mit den Vereinen, die im Hinspiel die Jenaer, behaupten soll. Auch Jena, gekrönt durch den Aufstieg vom vergangenen Sonntag, in Merseburg zu einem weiteren Punktgleichstand zu kommen. Bei der Entscheidung über den Ausgang des oben genannten Treffens werden die Jenaer genau so kämpfen, wie sie es in den beiden letzten Spielen gegen 99 Halle und Dessau 05 getan haben. Sie wollen damit den Reiz des Treffens, das ihr Fortkommen nicht von irgendwemher kam, sondern daß er in den Trainingsstunden systematisch erarbeitet wurde und dadurch von langer Dauer ist.

Nutzt Bitterfeld die große Chance

Mit einem nur kleinen Programm verabschiedet sich in der Bezirksklasse morgen der Monat November, der dann seinem Nachfolger den Abschluß der ersten Meisterschaftsrunde mit insgesamt acht restlichen Spielen überläßt. Erst dann wird die Bilanz über den ersten Durchgang gezogen werden können. Inzwischen kann schon morgen — wie auch in der Gauliga — die Frage nach dem „Herbstmeister“ gestellt werden, wenn in dem wichtigsten Spielkampf in Bitterfeld der VfL dem Tabellenletzten Sportvereinigung Jena ein hochbedeutendes Spiel abspielt.

- Wader Halle — VfL Merseburg
- VfL Bitterfeld — Sportvereinigung Jena
- Schwab-Gebel Weipenfelde — Sportf. Raasdorf

Nach Jenaer und Ammendorfer Heimereignis steht am Sonntag in Bitterfeld ein höchst interessantes Spiel und die im letzten Jahr aufgetretenen Raasdorfer Sportfreunde die erste Spielserie.

In Halle treffen die Waderer erstmalig auf eine der Merseburger Mannschaften.

Die Waderer haben morgen auf eigenem Platz gute Aussichten, ihr nicht unangenehm Gesamtserienbild nicht zu gefährden und damit zugleich den Tabellenplatz zu verbessern. Diese Aufgabe zu erfüllen, dürfte angesichts der hohen kämpferischen Eigenschaften der Merseburger VfLer allerdings nicht leicht sein. Wenn es geht, haben gerade die Merseburger schon immer, namentlich im Wettbewerb mit hallischen Vereinen, außergewöhnliche Leistungen vollbracht. Dies mußten erst kürzlich Borussia (3:2) und VfL 98 Halle (2:2) erfahren.

Wieder steht ein bedeutungsvoller Abschnitt aus dem Spielgeschehen auf der Meisterschaft im Jahrkreis vor dem Abschluß. Am Sonntag wird zu den Schlussspielen der Herbstrunde getartet und schon am nächsten Sonntag geht es ohne Pause in die zweite Runde.

- Forstf. Halle — Groß-Ranna

Das durchschnittliche Können der Hallener ist besser als das der Gäste aus Groß-Ranna. Die Letzteren stellen sich schon für einen Sieg der Kothofen, allerdings darf dann der Sturm von Forstf. nicht wieder so unlauber und schwach schließen wie im Spiel gegen Leuna.

Sp. Weitzin — Neumarkt

Betrachtet man rückwärtig die Leistungen beider Mannschaften in den bisher ausgefallenen Spielen, so muß man den Gästen aus Neumarkt ein kleines Plus einräumen.

Leuna — VfL Weidberg

Der Leistungsstand beider Mannschaften ist ziemlich ausgeglichen. Hat Leuna wieder seine härteste Elf zur Stelle, so möchten wir ihr einen knappen Sieg zutrauen.

99 Merseburg — Giesichenlein-Sportfreiber

Der Kampf der beiden vom Hoch zur verfallenen Tabellenenden steht an der Robert-Roth-Str. Da Meines engere Vorkenntnisse härter als die des Gegners ist, möchten wir den Platzhirschen ein Plus einräumen.

1. FC Jena — Luftwaffe Halle

Bereits im Unentschieden würde dem Platzhirschen der Titel eines Herbstmeisters

anwachen ist. Der Unterschied von Tabellen-erster zum Tabellenletzten beträgt gerade fünf Punkte, und das ist wahrlich nicht viel.

Die Heimspiele müssen also die 99er unbedingt zu einem Siege gestalten, wenn ihr Platzpunktstand mit den Vereinen, die im Hinspiel die Jenaer, behaupten soll. Auch Jena, gekrönt durch den Aufstieg vom vergangenen Sonntag, in Merseburg zu einem weiteren Punktgleichstand zu kommen. Bei der Entscheidung über den Ausgang des oben genannten Treffens werden die Jenaer genau so kämpfen, wie sie es in den beiden letzten Spielen gegen 99 Halle und Dessau 05 getan haben. Sie wollen damit den Reiz des Treffens, das ihr Fortkommen nicht von irgendwemher kam, sondern daß er in den Trainingsstunden systematisch erarbeitet wurde und dadurch von langer Dauer ist.

Wir zweifeln daher nicht, daß die Merseburger Bilanz-Reichen sich auch morgen heilig zur Wehr setzen werden. Immerhin glauben

Sonntag 14.30 Uhr Waderoplatz
Wader-Halle — VfL Merseburg
Fußball-Meisterschaftsspiel

mit hierbei, daß die harte Schlüsselbedeutung von Wader für den Gang der Spielhandlungen ausbleiben wird. Die Entscheidung wird sich für einen knappen Sieg ausschlaggebend ist.

VfL Bitterfeld — Sportvereinigung Jena

Am Sonntagmorgen steht in Bitterfeld auf dem VfL-Platz der Entscheidungskampf um die Herbstmeisterschaft in der Fußball-Bereichsklasse. Der VfL Bitterfeld empfängt die Jenaer Sportvereinigung. Die Jenaer sind im Hinspiel im Tabellenletzten sehr auf der Hut sein, um nicht eine ähnliche Überraschung zu erleben wie am Anfang der Serie gegen 98 Halle. Schon heute ist jeder zweite Bitterfelder ausgerechnet für die Meisterschaft. Deshalb müssen die Schwarzgelben mit allem Ernst bei der Sache sein, und nur ein restloser Einsatz dürfte genügen, um den Jenaer beide Punkte abzurufen. Erststärkerweise können die VfLer in hoher Belegung antreten. Es spielen: Linke; Rohmer; Bunge; Lange; Conrad; Lebbin; Bornemann; Staud; Berg; Hollmann; Lampe.

Mit Recht ist man in Bitterfeld und darüber hinaus auf das erstmalige Erscheinen der Jenaer Sportvereinigung in dieser Spielzeit gespannt. Der Sieg vom Sonntag über die empfindliche Raasdorfer Schluppe bereits vollstommen überstanden hat und schließlich gewinnend ist, sich so teuer als nur möglich zu verkaufen.

hohen. Eine Niederlage der Leunaer könnte sie aber von der Tabellenliste verdrängen, wenn — ja wenn die Hallener dann die beiden restlichen Spiele noch gewinnen. Es geht also um viel in diesem Kampf am Sonntag und daher hohe Einsatz sollte dem Treffen auch ein Gepräge verliehen.

2. Kreisklasse

Abteilung A: Das einzige, aber für die Führung wichtige Spiel Halle 1910 gegen Eintracht Halle kommt am Samstag zur Durchführung. Gewinnt Halle 1910 dieses Spiel, dann steht die Elf punktgleich mit Canena, sie hat aber das bessere Torergebnis.

Abteilung A der Staffel Mansfeld: Offen erhebt sich der Ausgang des Spiels Giesdorf gegen Eberten. Oberbödingen ist gegen Wansleben als Sieger nicht unmöglich. Ob aber Oberbödingen dabei gegen Duerfurt gewinnen kann, möchte wir bezweifeln.

Referatsstelle: Sportfreunde gegen Ammendorf 1910, Wader — VfL Merseburg und 99 Merseburg — 98 Halle.

Untere Mannschaften: Leuna 2 gegen Breußen Merseburg 2; Weuna 2. — VfL Merseburg 3; Halle 1910 2. — Eintracht 2; Raasdorf 2. — 98 Halle 3.

Grundspieltage: SC Crömmig ermittelt zwei Mannschaften von Halbes-Beritz. Das Ergebnis aus dem Spiel der ersten Mannschaften dürfte für den Sieger knapp werden. Freya Hohenhof spielt barometrisch mit zwei Mannschaften gegen Borussia 2 und 3. — Morf muß sich gegen Brachwitz anstrengen,

Leuna wieder im Endkampf?

Gauppenturnier um die Deutsche Vereinsmeisterschaft im Gerätturnen

Der TuSb Leuna mit seinen berühmten Gerätturnern Röhlich, Wüller, Kleine, Pitts und Freyer, die im vergangenen Jahre in Erfurt die Gauppenturnier in den Kämpfen um die Deutsche Vereinsmeisterschaft im Gerätturnen über gegen die Meister der Gau Nordmark wieder in Münster in Westfalen nur knapp mit zehn Punkten Abstand dem TuSb 1860 Wln.

Leuna um die Gauppenturniermeisterschaft

8.00 Uhr: Siebungsturnhalle
15.00 Uhr: im großen Gas des Gelellschafshaus

den auf den zweiten Platz verwiesen wurde, tritt nun morgen, wie wir bereits wiederholt ausführlich berichteten, zu den diesjährigen Gauppenturnieren an, um sich dort erneut die Teilnahmeberechtigung an den am 29. Januar in Hof stattfindenden Deutschen Meisterschaftskämpfen zu sichern. Diesmal sind die Meister der Gau Nordmark, 9a m b u r g e r T f l i t. 1816, und Westfalen, T S G i e n e n S i e g, die Gegner der berühmten und so oft erprobten Leunaer Gerätturner.

Hockey am Sonntag

Morgen warten die Hohenfelder wieder mit einer Reihe interessanter Punktspiele auf Die zweite Runde hat begonnen und noch ist es für einige Vereinsmannschaften Zeit, das verlorene Gelände zurückzugewinnen. Die Tabelle der Kreisliga hat nach Beendigung der ersten Serie, nunmehr nachfolgendes Bild:

Verein	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
296	4	1	—	—	10	21
99 Merseburg	2	2	2	1	7:8	64
98 Halle	3	2	2	1	5:8	64
Leuna	—	—	—	—	—	—
Waderfeld	2	1	1	3	3:8	37
Raasdorf 06	—	—	—	—	—	—

Die besten Aussichten auf den Meistertitel haben also die VfLer, die auch augenblicklich in einer recht guten Form sind. Am Sonntag sind sie spielfrei und benutzen die Gelegenheit, um in Magdeburg mit den 1. und 2. Männern und 1. Frauen gegen VfLSC Crömmig anzutreten. Was diesen VfLern wird bestimmt ein spielfreier Erfolg voraussprungen. In den Punktspielen hat morgen um 10 Uhr auf dem Sportplatz am Zoo in Halle

Halle 96 — SC Griesheim Bitterfeld

Gelegenheit sich auf den zweiten Tabellenplatz vorzuarbeiten. Augenblicklich haben sie noch ein negatives Torverhältnis. Der Sturm hat durch zwei Neueinstellungen erheblich an Durchschlagskraft gewonnen und wird sich am nächsten Sonntag vorzeitig die Punkte holen.

99 Merseburg — Raasdorf 05

Ist ein weiteres Verbandsspiel. Die Raasdorfer stehen am Schluß der Tabelle und müssen nun auf eine Verbesserung ihres Platzes bedacht sein.

In der Gauliga sind auch zwei Spiele von besonderer Bedeutung. Unsere VfLer müssen nach Dessau und haben gegen den dortigen SC noch nicht gewonnen. Die VfLer haben morgen den Platzvorteil zur Seite und werden alles daran setzen, um die in der ersten Serie in Halle erlittene Niederlage auszulöschen.

In Merseburg haben die VfLer gegen Germania-Jahn Magdeburg kaum Gelegenheit ihre schlechte Lage zu verbessern. In der Kreisliga B kämpfen auf dem Sportplatz der Universitäts in Halle VfLer Senatoren gegen VfL 2. M. Die Senatoren müssen hier gewinnen, wenn sie die Führung in ihrer Klasse behalten wollen. Ihre Vereinskameraden werden ihnen auch kaum einen Strich durch die Rechnung machen. Auch die Platzspiele vorprechen recht guten Sport. Auf dem vorerwähnten Platz spielen um 14.30 Uhr

VfL 1. Frauen — 99 Merseburg 1. Frauen

Gegen Germania-Jahn zeigten die Goltz aber eine Formverbesserung, die hoffentlich nicht von nur vorübergehender Dauer ist. Es wird ein offener Spielverlauf zu erwarten sein.

Halle 96 1. Frauen in Leipzig

In der Meisterschaft feiert der Frauen-SC sein fünfzigjähriges Bestehen. Er hat sich hierzu einen alten Bekannten eingeladen, mit dem in den früheren Jahren oft die Schlager geknack wurden. — Außerdem finden noch folgende Spiele statt: VfL Sp. TuSb Leuna Sp. in Leuna (10 Uhr), VfL 2. M. — Duerfurt SC 2. in Dessau, VfL 1. Frauen — Germania-Jahn Magdeburg in Merseburg, VfL 2. Frauen — VfL Bitterfeld-Griesheim 1. Frauen, 10.30 Uhr, Giesheim. VfL Sp. gegen Bitterfeld Sp., 6.15 Uhr.

mehr endlich einmal wieder ein Sieg sicherer erzielt werden soll. — Gleichwertige Gegner sind Nietleben und Brahdorf, die sich mit je zwei Mannschaften in Nietleben gegenüberstellen. — Rok darf sich vom VfL Dieritz nicht mit einer Niederlage überlassen lassen. Das Dieritz 1. habeim gegen Luftwaffe Halle 2. gewinnt, halten wir für sehr wahrscheinlich.

14.30 Uhr am Rosengarten

Sportfreunde Spielv. Erfurt

vor dem Abschluß unbedingt in Sicherheit bringen will, erfahrungsgemäß in der Gauliga etwa 15 Punkte haben muß.

Nach ist es Zeit, das Steuer herumzuwenden. Wenn auch die Spielerleistungen in Erfurt in ihren letzten Spielen nicht viel geistigt hat, so darf nicht übersehen werden, daß die Erfurter sich augenblicklich in sehr guter Lage befinden, wie ihr halbkreisförmiger und demzufolge am halbkreisförmigen erzielten Kampf um die Punkte. Die Hallener haben morgen wieder Häufiger zur Verfügung, und da man sich am Rosengarten von der erstmaligen Beteiligung des Torhüters Ralpe (früher eine Verletzung verhindert, sollten die Hallener, noch dazu auf eigenem Platz, nach dem Sieger stellen.

99 Merseburg — Sportklub Erfurt

Morgen gehen die 99er gegen Sportklub Erfurt das letztemal in der ersten Runde an den Start, und es ist zu hoffen, daß die Erfurter ein ebenso großer Erfolg wie gegen den Gaumeister Dessau 05 am vergangenen Sonntag zu verzeichnen sein möge. Gerade in diesem Spiel haben die Merseburger bewiesen, daß sie nicht schlechter sind als die Mann-



Jedes gewöhnliche Wort kostet 8 Pfg.
Jedes fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pfg.
(Ausgabe Halle u. Umgebung 47200)

MNZ-Kleinanzeigen

Jedes gewöhnliche Wort kostet 8 Pfg.
Jedes fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pfg.
(Ausgabe Halle u. Umgebung 47200)

Rechen- Maschinen
Große & Wittan
Schreib- Maschinen
Große & Wittan
Buchungs- Maschinen
Große & Wittan
Haus für Büromaschinen
Halle (S.) - Leipziger Str. 40-49
Fernruf Nr. 53870 u. 53874

Stellen-Angebote
Führende Zigarettenfabrik sucht per sofort einen jungen **zweibewährten**
Vertreter
in den Südbereich Halle gegen Gehalt, Provision und Spesen, Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten unter 6111 an MNZ Halle, Geisstraße 47

Krankeheit über Ihre Geld
Wir verdienen Ihre Geld für Sie für einen Monatsbeitrag von 4,00 RM an
Deutsche Mittelstands-Krankenkasse „Volkswohl“
Berliner Allee 101
Vertreter allerorts gesucht!

Führende Fabrik der Markenartikel-Branche sucht sofort für die Stadt Halle mit nächster Umgebung
wichtigen Vertreter
der in Ost- und Westdeutschland usw. nachvertrieben werden eingeführt ist, gegen gutes Gehalt, Spesen und Fahrvergütung, Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten unter L. 9286 an die MNZ, Halle (S.), Geisstraße 47.

Jüngere Kraftwagenführer
als Fahrer, von führender Kfz-Fabrik für Qualifikationsprüfung gesucht. Gehalt 500,- bis 600,- RM. Bewerbungen unter L. 9284 an MNZ, Halle (S.), Geisstraße 47.

Zeichnerlehrling
ambitioser Zeichner, mit guter Schulbildung, für das Technische Büro zum 1. April 1938 gesucht. Bewerbung, sind einzureichen an

Alw. Taatz A.-G. Baggerbau
Baggergeleise
firm in Osten- und Westdeutschland, aktiv, für sofort oder später gesucht, Schriftl. Bewerbungen, Stellen, Geisstraße 2, Fernruf 3879 (bei Nacht).

Wichtige Rohrleitungs- (Kupferschmelde) stellt
R. Wagner, Zeitlitz, Donaldisstr. 17

Herren-Nappa- und Wildleder-Handschuhe

Umschlingungen
2 möblierte Zimmer
für selbständige Arbeit in kleine Handweberei (Fertiger) per sofort, Friseur, Jagdhaus 10, Zeigau.

Mädchen
ordentlich, sauber, nicht unt. 19 J., zum 1. Dezember bei gutem Lohn für Geschäft und Haushalt gesucht, Beispiel 65, Baderei, Mühlstraße 32.

Mädchen
für Haus und Hof (200 Morgen) sofort gesucht, Lebenslauf, Schriftl. über Schöner.

Stellen-Gesuche
Eckfischer-Geheile
in groß. Betrieb für meinen Sohn, welcher Chemiker die Schule verläßt, gesucht, Angebote unter 8 9285 an MNZ, Halle (S.), Geisstraße 47.

Stellmacher
18 Jahre, guter Zeichner, sucht baldige Stellung, (Kaffeeentst. d. B. Cornet), Bismarck, Hallische Straße.

Junge Frau
mit guten Kenntnissen, sucht Arbeit, übernimmt auch anarbeiten, Angebote unter 8 9283 an die MNZ, Halle (S.), Geisstraße 47.

Suche
eine gute Bekleidungs-Geschäfte als Hilfe, Angebote unter 8 9287 an die MNZ, Halle (S.), Geisstraße 47.

Freiwillig
sucht sofort Stelle, für meine Tochter, unter 6113 an Geisstraße 47, Halle (S.), Geisstraße 47.

Wichtige Rohrleitungs- (Kupferschmelde) stellt
R. Wagner, Zeitlitz, Donaldisstr. 17

Blankenstein

Teppiche
zu dem. reinigen Klopfen molle macht
in die Bereinigten für Bereten u. Wägereien
Ruf 229 23, 229 74
Kurze Lieferzeit

Wohnung
2-3 Zimmer, v. Beamten-Bezirk, bis 45,- RM, für sofort oder später gesucht, Angebote unter 8 9289 an die MNZ, Halle (S.), Geisstraße 47.

Handwerks-Arbeiten
Anzüge, Mäntel, Kleider, etc. für Reparaturen, B. A. Ludwig, Schneidermeister, Halle (S.), Große Ulrichstraße 40.

Großverdringung
Mittel-ecker, Kleine Brauhausstr. 11

Opel-Cabriolet

in sehr gutem Zustand an Verkauf, Sonntag 11-12 Uhr
Sophtier, 40, Weigarten.

Anzeigen helfen aufbauen!
Fahrtschule Ingen. Opitz
anerkannt gute Ausbildung
moderner Lehrraum
neuer 23 PS Opel
neuer 80 PS Ford, 8 Zylinder
Merseburger Str. 8, Ruf 363 60

Verkäufe
Zwei Tische
einen Nischen-, einen Tischchen, billig zu verkaufen, Otto Peter, Unterdröbinger a. Zeil.

Radio
alle Fabrikate auch Teilzahlung
Mühlbach
Halle (S.), Mühlweg 32

Schreibmaschinen
alles erhalten, Saft, mittlere Größe, verkauft, verkauft, verkauft, Halle (S.), Große Ulrichstraße 36, II.

Kanarienvogel
auch weiß, gut singend, billig zu verkaufen, Halle (S.), Körnerstraße 11.

Herrenzimmer
vollständig, schön, modern, für billig zu verkaufen, Halle (S.), Körnerstraße 11.

Großer maßiger Saugerhuppen
mit Bürogebäude zu verkaufen.
Gläsernschub vorhanden. Reflektoren wollen sich melden unter 6 9267 an MNZ, Halle (S.), Geisstraße 47

Wegen Geschäftsaufgabe
werden in Sangerhausen am Laden Klythe Straße 15 folgende Ladeneinrichtungen verkauft: Waren-schränke mit Glas-schubläden - Waren-gemälde mit ohne eingebaute Schränke - Konfektions-schränke - Konfektions-schränke - alles in verschiedenen Größen vorhanden. Regale und Schränke teilbar. Alles in Robuche poliert, ungetragene Lebensdauer, alles neu und prima erhalten. - Ferner: 1 gr. Posten Schneiderarbeiten, Verkauft und Besichtigung auch Sonntag
Karl Albrecht (früher Mordhaus)
Sangerhausen - Fernruf 274



Im guten Rat zur Weihnachtszeit!
Denken Sie auch an Ihr Heim, spenden Sie ihm zu Weihnachten die **Gardinen und Teppiche** - die schönste Gabe auch für Sie selbst!
Moderne Muster, gute Qualität - bei uns so preiswert!

- Halbstores
- Divandecken
- Dekorationen
- Tischdecken
- Vorhangstoffe
- Stoppdecken
- Bezugstoffe
- Schlafdecken

Arnold & Troitzsch
Halle a. S., Große Ulrichstraße 1

Berliner Börse vom 26. November 1937

Reichsbank-Diskont 4 v. H.
Lombard-Diskont 5 v. H.

Steuerscheine
28. 11. 28. 11.

Reichs-, Staats-, Länder- und Provinzenleihen

28. 11. 28. 11.

Kredittafeln und Körperschaften

28. 11. 28. 11.

Land- und Staatsanleihen

4 1/2% Reichsd. Gold	99,75	99,75
4 1/2% Reichsd. Silber	99,75	99,75
4 1/2% Reichsd. Silber 5. 10	102,12	102,00
4 1/2% Reichsd. Silber 10	100,00	100,00
4 1/2% Reichsd. Silber 10	99,75	99,75

Industrie-Aktien

28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)

28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.

Berliner Devisenkurse

28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.
28. 11. 28. 11.	28. 11. 28. 11.

Rüstungsgewinner im neuen Reich?

Sorgfältige Prüfungen der beauftragten Unternehmen durch die Wehrmacht

Man hört oft Betrachtungen darüber, ob bei der Verteilung staatlicher Aufträge, insbesondere von Rüstungsaufträgen, die Preise genügend geprüft werden...

Freiheit und Selbständigkeit geleistet wird, in denen Mann für Mann zum letzten ungelerten Arbeiter bis zu den hochwertigsten Konstrukteuren, Ingenieuren, Chemikern und bis zum Betriebsführer hinauf, auf jeder persönlicher Einjah erfolgt.

Die Preissenkung für Aluminium

Eine weitere Anordnung Der Reichskommissar für die Preisbildung hat folgende Anordnung erlassen: Die Preisermäßigungen, die nach dem 1. Juli 1937 erfolgten Senkung der Hülsenaluminiumpreise vorzunehmen sind, müssen für alle Lieferungen...

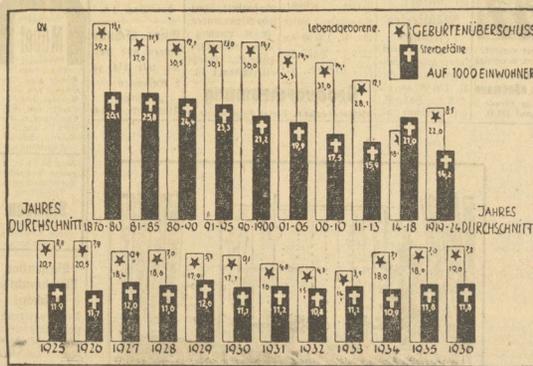
dieser Materialgruppen durchgeführt werden, auch wenn die Verläufe vor dem 1. Juli 1937 abgeschlossen worden sind.

Die Preisermäßigungen sind bei Abfallmaterial spätestens für alle Lieferungen vom 1. November 1937 ab durchzuführen. Die Preise für Rohmaterial sind bei Lieferungen, die auf Grund von Beständen vor dem 1. Juli 1937 erfolgen, spätestens für alle Lieferungen vom 15. November 1937 ab zu ermäßigen...

Bewegliches Preissystem

Es besteht keine Veranlassung, solche Fragen in der öffentlichen Öffentlichkeit zu erörtern, denn wer die Dinge nur aus der Ferne sieht und keine Gelegenheit hat, sich näher zu unterrichten, könnte ein Schweben falsch auslegen. Zunächst die Preise bei Rüstungsaufträgen. Es ist festzustellen, daß dem Lieferanten einfach irgend ein Abnahmepreis bewilligt wird, der gar noch herabgelagert wird, wenn die Lieferzeit kurz ist...

Der Volkskörper überaltert



Im Verhältnis zur Vorkriegszeit ist, wie in diesen Tagen ausführlich diskutiert, die Geburtenhäufigkeit in Deutschland noch immer äußerst niedrig und hat mit 19 Lebendgeburten auf 1000 Einwohner höchstens zwei Drittel des durchschnittlichen Vorkriegsstandes erreicht...

Die Wirtschaft des Gaues

Michelwerke, Halle (Saale)

Bei den getriggerten Gewerkeversammlungen der Michelwerke waren vertreten: die Gemeindefabrik Michel 815 Kuren, Elektra 888 Kuren, Leonhardt 840 Kuren, Gute Hoffnung 789 Kuren. Ueber die Beschäftigung wurde mitgeteilt, daß sich das laufende Geschäftsjahr gut angeschlossen habe...

Sagameier, München, 323 000 RM. Einfließen in die Gewinnverteilung mit wieder 8 v. H. Findende genehmigt. Jedoch kamte gegen die Entlassung des Vorstandes und der Dir. Sagameier, schon früher als Depoent aufgetreten, was gab Protest zu Protokoll, ohne daß in der 33. Sitzung hierauf gegeben worden wäre. In den 34. wurde neu gewählt. Die Oberregierungsrat Dr. C. von Stempel von der Aktienmehrfachheit Landesherr, was die Opposition der Stimme enthielt. Aus dem 35. wurde Dr. Fischer vom Bankgeschäft Eigenheim, München.

Leipzig Malzfabrik, Schkeuditz

Bei der Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz bei Leipzig wird für das Geschäftsjahr 1936/37 wieder keine Dividende ausgeschüttet. Die Verschreibungen sind erhöht worden. Die Generalversammlung findet am 20. Dezember statt.

Aktien-Malzfabrik Sangerhausen

Die Verwaltung der Aktien-Malzfabrik Sangerhausen, Sangerhausen, schlägt der am 11. 12. 1937 statt findenden 53. eine Dividende von 3,5 (5) v. H. vor. Das Ergebnis ist durch geringere Beschäftigung beeinträchtigt worden.

Kant Schokoladenfabrik AG

Als der Vorstand der Kant Schokoladenfabrik AG, Wittenberg (Weitzendorf) für das mit dem 30. Juni laufende Geschäftsjahr im Geschäftsbericht ausführt, war auch im vergangenen Jahr die Rohstoffverfügung durch die Tätigkeit der Wirtschaftlichen Verwaltung der deutschen Südhauptverwaltung sichergestellt. Es wurde eine weitere Geländung der Betriebsverhältnisse herbeigeführt.

Halle-Hettstedter Eisenbahn

Wie wir hören, genehmigte die 653. der Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, den Abschluß und setzte die Dividende auf wieder 4 v. H. fest. Wegen Arbeitsüberlastung schied Generaldirektor Dr. Lübbert aus dem Aufsichtsrat, dessen Posten er innehatte, aus. Nachgewählt wurde Generaldirektor Max Dreger und Bankdirektor Steiner, Halle. Ueber die Aussichten des laufenden Jahres wurde u. a. mitgeteilt, daß die vorläufigen Ergebnisse sich überaus günstig zeigen. Die Einnahmen sind auch bei Ausgaben erhöht worden. Im ganzen genommen erweist sich jedoch ein höherer Ueberfluß der Einnahmen über die Ausgaben als im Vorjahr. Dementsprechend erhofft die Verwaltung auch für das laufende Jahr wieder ein befriedigendes Ergebnis.

Aktienmalzfabrik Landsberg

An der 54. der Aktienmalzfabrik Exportmalzfabrik A. G., München, vertreten fünf Aktionäre ein Kapital von 933 000 RM. bei insgesamt 1 Mill. RM. 53. Die neue Mehrheitsbesitzerin, die Aktienmalzfabrik Landsberg bei Halle a. S., hatte 630 000 RM. Aktien und Dir. Barto

Alle drei Wehrmachtgruppen lassen in regelmäßigen Abständen in z. B. die Prüfungen der Preisermittler vornehmen, wobei eine genaue Aufstellung der Kalkulationsrechnung und die Nachprüfung auf Richtigkeit und Berechtigung der vorangegangenen Zahlen erfolgt. Zugleich wird sich in den Jahren 1934 und 1935, in denen sich die hohen Rüstungsumsätze erstmals auswirkten, gute Gewinne erzielen lassen. Diese Gewinne wurden jedoch zum Ausbau und zur Umbildung der bestehenden Erweitern der Erzeugungsanlagen benutzt. Ohne diese Gewinne wäre die Produktionssteigerung angesichts der Sperre für öffentliche Emittionen kaum möglich gewesen. Die Anlage der Lebensfälle in Betriebsverweiterungen ist also nicht ein Zeichen dafür, daß die Unternehmer lediglich bauen, um ihre gewinnlosen Betriebe unterzubringen, sondern es handelt sich um ein beachtliches Wachstum bestimmter industrieller Werte, das durch die größeren Umsätze und die vorgezeichneten Preisermittlungen ist. Außerdem wird die Finanzkraft der Unternehmen nicht nur durch die erwähnten dringenden Betriebsverweiterungen, sondern auch durch die verlässlichen Lagerhaltungen, Ausbeuerungen und den größeren Umsatz überaus in Anspruch genommen.

Genaue Kostenkontrolle

So betrachtet, ist die beachtliche Rüstungsfähigkeit der Unternehmen nicht befremdend, sondern eine wirtschaftlich gesunde und erzuellende Erscheinung. Die Räume wachsen auch hier nicht in den Himmel. Maschinen werden in großer Zahl angeschafft, die in ununterbrochener volle Ausnutzung der Anlagen erfordert, werden bei jedem Auftrag vor seiner Erstellung bis ins einzelne gehende Angaben eingeholt. Gemeindefabriken, die wieder in ihrer Zusammenfassung überblickbar sind. Die Kostenanschläge werden von launigkönnig gelohstem Personal der drei Wehrmachtteile kontrolliert. Das Rechnungswesen der Subjekte wird zweckentsprechend geführt.

Seitens der Wehrmacht wird also alles getan, um keine Rüstungsgewinner aufkommen zu lassen. Andererseits darf bei kritischer Betrachtung nicht verkannt werden, daß die Erhaltung der Finanzkraft der in Frage kommenden Unternehmen wichtige Voraussetzung für die dauernde große Leistungsfähigkeit ist. Wo demnach hohe Gewinne einfließen sollten, bereitet die heutige Steuererhebung für ihre weitgehende Erfüllung. Außerdem über das Anleihenmäßig erzielbare Mittelungen aus, das die Abführung der über 6 bzw. 8 v. H. betragenden Dividendenanteile an die Goldbesitzer und die Anlegung in Rentenwerten vorerst das Anleihenmäßig läuft demnach ab und wird verlängert werden, wobei, wie wir schon meldeben, eine teilweise Ausschüttung der angekauften Beträge in Form von Steuerzuschüssen vorzugehen ist; die genaueren Bestimmungen dürfen dieser Tage bekanntgegeben werden, wenn die Prüfung durch die beteiligten Ministerien abgeschlossen ist.

Nach alledem tut man gut, die für Rüstungsgewinner arbeitenden Betriebe nicht mit untröstlichen Worten als annehme Geldgeber zu qualifizieren, sondern als Arbeitsstätten, in denen wertvolle Arbeit für Deutschland

Beschäftigtenziffer im Oktober gestiegen

Um rund 24 000

Während die Arbeitsämter für den Oktober bereits die ersten Auswertungen der letzten Jahreszeit vorzeichnen mußten und erstmalig wieder eine leichte Zunahme der Beschäftigtenzahl um rund 30 000 meldeten, betrug die Krankenfallenziffer im Vergleich zu den früheren Jahren für den gleichen Monat noch keinen Rückgang der Beschäftigtenziffern, sondern im Gegenteil nochmals eine Zunahme. Im Oktober ist die Zahl der Beschäftigten verifizierten Arbeiter und Angestellten um rund 24 000 gestiegen.

Dieser bedeutsame Anstieg dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, daß der Wiedereintritt der aus dem Kriegsdienst und dem Arbeitsdienst auf Entlassenen in ihren Beruf der vielfach ohne Staatszunahme der Arbeitsämter erfolgte, den Beginn des winterlichen Einbruchs in der Krankenfallenziffer nicht mehr als aufgewogen hat. Auch die Arbeitsämter melden hinsichtlich der Bewegung im Arbeitsmarkt für den Oktober eine Zunahme, die neben den jahreszeitlichen Veränderungen mit dem Arbeitsplatzmarkt ein Anstieg der Entlassenen und Neueinstellungen der Wehrmacht und Arbeitsämter zu erklären ist. Die Gas und Abgas an Arbeitsstunden betragen rund 1,87 Millionen. Es erreichten damit nicht die Höhe des Vorjahres, wo es 1,88 Millionen waren.

Im Oktober wurden bei Arbeitsämtern rund 888 000 offene Stellen gemeldet, 84 000 mehr als im Vorjahr. Die Abgänge an offenen Stellen stiegen sogar um rund 110 000 auf 916 000, so daß der Nettostand an offenen Stellen weiter auf rund 181 000 zurückging.

Mehr Ufa-Theater

Das Geschäftsjahr 1936/37

In der Bilanzierung der Ufa-Film AG, Berlin, die unter Leitung ihres Vororgers, Staatsrat Dr. v. Staab, stattfand, wurde der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1936/37 vorgelegt.

Der Robert, der Betriebe konnte in rund 17 Mill. RM. und zwar von 6098 Millionen RM. 1. 3. auf 7778 Mill. RM. erhöht werden. Ein Bilanzmäßiger Gewinn der eine Gewinnzuschüttung genehmigt, kommt aber für das Geschäftsjahr 1936/37 nicht in Betracht. Der auf den 30. Dezember einbehaltenen 23,5 Mill. verbleibenden werden, den sich nach Vornahme der notwendigen Abschreibungen und Rückstellungen ergebenden Gewinn von 22 343 RM. einschließlich des Vorjahresgewinnes in Höhe von 234 611 RM., das sind 257 174 RM., nach Abzug der gesetzlichen Rücklage in überweisenden Beträge mit 281 517 RM. vorzutragen. Die Bilanzgröße der deutschen Ufa-Theater hat sich — auf infolge des im April 1936 erfolgten Sitzungsens der Vorjahresumsatzes von 80 612 000 im Vorjahr 1935/36 auf 82 210 000 im Jahr 1936/37 erhöht. Das Produktionsprogramm der abendfüllenden Spielfilme wurde für die gegenwärtige Spielzeit erheblich vergrößert. Ferner ist der Theaterrang der Ufa ebenfalls erweitert worden.

Wirtschaftliche Rundschau

Landwirtschaftliche Maschinen für Italien

Der italienische Vorkauf der Händler mit Erzeugnissen für die Landwirtschaft ist bekannt, daß Anträge für die Einfuhr von Landmaschinen im ersten Vierteljahr 1938 über die Provinzialpräsidate bis spätestens 10. Dezember eingereicht werden müssen. Die Anträge sind auf den dazu bestimmten Vordrucken in doppelter Ausfertigung für jede Provinz und Unterprovinz sowie für jedes einzelne Departement getrennt zu stellen.

Zeitschriften auf der Leipziger Messe

Die Internationale Zeitschriftenmesse in Leipzig, die erstmalig am Herbstmesse 1937 stattfand, hat in Vertretung des 34. und Auslandes großen Anlauf genommen und wird auch im Rahmen der Leipziger Messe im Herbst 1938 neuauftakt werden und im des Jahres 1938 neuauftakt werden und im Herbst 1938 neuauftakt werden und im Herbst 1938 neuauftakt werden.

Börsenbericht der MNZ vom 26. November

Mitteldeutsche Effektenbörsen: Freundlich. Bei allgemein ruhigen Geschäft wurde das Börsenhand gegen weitere Kursrückbewegungen bemerkt. Die Kurse erzielten bei den Industriewerten im allgemeinen ein leichtes Aufwärtstendenzen, im Bergbau ein leichtes Abwärtstendenzen. Die Kurse der Eisenbahnwerte waren im allgemeinen stabil. Die Kurse der Staatsanleihen waren im allgemeinen stabil. Die Kurse der Fremdwährungen waren im allgemeinen stabil.

Berliner Metallnotierungen

Metallnotierungen: Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Silber, Gold, Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Osmium, Cobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Titan, Niob, Tantal, Wolfram, Molybdän, Antimon, Arsen, Tellur, Bismut, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Silber, Gold, Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Osmium, Cobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Titan, Niob, Tantal, Wolfram, Molybdän, Antimon, Arsen, Tellur, Bismut.



Mitteldutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Mitteld. Nationalzeitung G.m.b.H. Halle (S.),
Die „Mitt.“ erscheint wöchentlich 7mal. —
Erläuterungen infolge d. überl. Gestalt können
werden. — Preisveränderung monatlich 2.— RM.
Ergänzungen: Halbpreis 2.00 RM.,
Anzeigengeb. 2000 bis 10000 0.60 RM.

Besondere Anordnungen über den am 27. November 1937.
Die „Mitt.“ ist das amtliche Veröffentlichungsorgan für
Erläuterungen des Reiches im Reichsministerium für Volksaufklärung
und Propaganda. Für unentgeltlich und unentgeltlich eingehende
Beiträge wird keine Gewähr übernommen. — Schriftl.
Anfragen an die Redaktion, Postfach 47, Halle S. 11.

Wann wird Reichswirtschaftsminister

Bankpräsident Dr. Schacht zum Reichsminister ohne Geschäftsbereich ernannt - Chef der Reichskanzlei Dr. Lammers wird Reichsminister - Reichspressesprecher der NSDAP, Dr. Dietrich auch Reichsminister - Bg. Hanke Staatssekretär im Reichspropaganda-Ministerium

am 27. November. Der Führer und Reichskanzler hat den Präsidenten des Reichsbankdirektoriums Dr. Schacht in Genehmigung des Reichspräsidenten zum Reichsminister ohne Geschäftsbereich ernannt. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt.

Der Führer und Reichskanzler hat den Staatssekretär im Reichsministerium für Volkswirtschaft Dr. Walter Funk mit Wirkung vom 15. Januar 1938 ernannt. Bis zu dessen Amtseinführung wird der Reichsminister Dr. Schacht die Geschäfte des Reichsministers wahrnehmen. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt.

Der neue Reichspressesprecher hat stets — nicht nur in der Kampfzeit, sondern entscheidend bis auf den heutigen Tag — der deutschen Presse die große Richtung gegeben, die sie zu einem zuverlässigen Instrument der Staatsführung machte. Was die Parteipresse von ihm an Anregungen, Richtlinien und Marschparolen empfangt, wird nunmehr der gesamten deutschen Presse zugute kommen. Die Parteipresse aber bleibt in besonders enger kameradschaftlicher und herzlichster Verbindung mit dem Mann, der als der Vertraute des Führers ihr Werden und Wachsen beifolgte.



Der Führer und Reichskanzler hat den Staatssekretär im Reichsministerium für Volkswirtschaft Dr. Walter Funk mit Wirkung vom 15. Januar 1938 ernannt. Bis zu dessen Amtseinführung wird der Reichsminister Dr. Schacht die Geschäfte des Reichsministers wahrnehmen. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt.

Der neue Reichspressesprecher hat stets — nicht nur in der Kampfzeit, sondern entscheidend bis auf den heutigen Tag — der deutschen Presse die große Richtung gegeben, die sie zu einem zuverlässigen Instrument der Staatsführung machte. Was die Parteipresse von ihm an Anregungen, Richtlinien und Marschparolen empfangt, wird nunmehr der gesamten deutschen Presse zugute kommen. Die Parteipresse aber bleibt in besonders enger kameradschaftlicher und herzlichster Verbindung mit dem Mann, der als der Vertraute des Führers ihr Werden und Wachsen beifolgte.

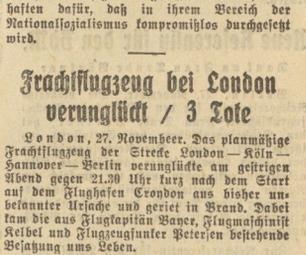
Der Führer und Reichskanzler hat den Staatssekretär im Reichsministerium für Volkswirtschaft Dr. Walter Funk mit Wirkung vom 15. Januar 1938 ernannt. Bis zu dessen Amtseinführung wird der Reichsminister Dr. Schacht die Geschäfte des Reichsministers wahrnehmen. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt.

Der neue Reichspressesprecher hat stets — nicht nur in der Kampfzeit, sondern entscheidend bis auf den heutigen Tag — der deutschen Presse die große Richtung gegeben, die sie zu einem zuverlässigen Instrument der Staatsführung machte. Was die Parteipresse von ihm an Anregungen, Richtlinien und Marschparolen empfangt, wird nunmehr der gesamten deutschen Presse zugute kommen. Die Parteipresse aber bleibt in besonders enger kameradschaftlicher und herzlichster Verbindung mit dem Mann, der als der Vertraute des Führers ihr Werden und Wachsen beifolgte.

Sie dem deutschen Volk und Reichspräsidenten Dr. Schacht, der seit 1930 Reichsbankpräsident ist, sind noch viele Jahre Ihre Weisheit und Rührkraft, Ihre Energie und Ihre Kraft zu Diensten. Sie dem deutschen Volk und Reichspräsidenten Dr. Schacht, der seit 1930 Reichsbankpräsident ist, sind noch viele Jahre Ihre Weisheit und Rührkraft, Ihre Energie und Ihre Kraft zu Diensten.

Der Führer und Reichskanzler hat den Staatssekretär im Reichsministerium für Volkswirtschaft Dr. Walter Funk mit Wirkung vom 15. Januar 1938 ernannt. Bis zu dessen Amtseinführung wird der Reichsminister Dr. Schacht die Geschäfte des Reichsministers wahrnehmen. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt. Gleichzeitig hat ihn der Führer in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste zum Reichsminister ernannt.

Der neue Reichspressesprecher hat stets — nicht nur in der Kampfzeit, sondern entscheidend bis auf den heutigen Tag — der deutschen Presse die große Richtung gegeben, die sie zu einem zuverlässigen Instrument der Staatsführung machte. Was die Parteipresse von ihm an Anregungen, Richtlinien und Marschparolen empfangt, wird nunmehr der gesamten deutschen Presse zugute kommen. Die Parteipresse aber bleibt in besonders enger kameradschaftlicher und herzlichster Verbindung mit dem Mann, der als der Vertraute des Führers ihr Werden und Wachsen beifolgte.



Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht, 1923-1930 und seit März 1933 Reichsbankpräsident und Reichsminister für Volkswirtschaft. Dr. Walter Funk, seit 1930 Reichsbankpräsident und Reichsminister für Volkswirtschaft. Dr. Otto Dietrich, seit 1897, Kriegsfreiwilliger 1915, EK I und II, 1933 Staatssekretär der Reichskanzlei. / Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda. Dr. Karl Hanke, seit 1928 in der NSDAP, persönlicher Referent des Reichsministers Dr. Goebbels und Ministerialdirektor im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.

Frachtlugzeug bei London verunglückt / 3 Tote

London, 27. November. Das planmäßige Frachtlugzeug der Strecke London — Köln — Hannover — Berlin verunglückte am gestrigen Abend gegen 21.30 Uhr kurz nach dem Start auf dem Flughafen Croydon aus bisher unbekannter Ursache und geriet in Brand. Dabei kam die aus Flugkapitän Bauer, Flugmechaniker Kessel und Flugzeugführer Petersen bestehende Besatzung ums Leben.

Gestern mittags fand in Berlin die vierte Jahreshauptversammlung der Reichsgemeinschaft in Gemeinschaft mit der NS-Gemeinschaft statt. Durch Freude statt. Einen ausführlichen Bericht über die Veranstaltung finden die Leser im Innern der Zeitung.